Modulhandbuch

M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie Studium ohne Profil

Gültig ab Wintersemester 2023/24

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Archäologie und Kulturanthropologie/Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie Prof. Dr. Ove Sutter

Am Hofgarten 22 53113 Bonn Tel.: 0228-737618 kulturanthropologie@unibonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Archäologie und Kulturanthropologie/Abteilung Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie Sascha Sistenich M.A.

Am Hofgarten 22 53113 Bonn Tel.: 0228-737617 studiengangsmanagement. kulturanthropologie@unibonn.de

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses

Am Hof 1 53113 Bonn https://www.philfak.unibonn.de/de/studium/pruefungsamt



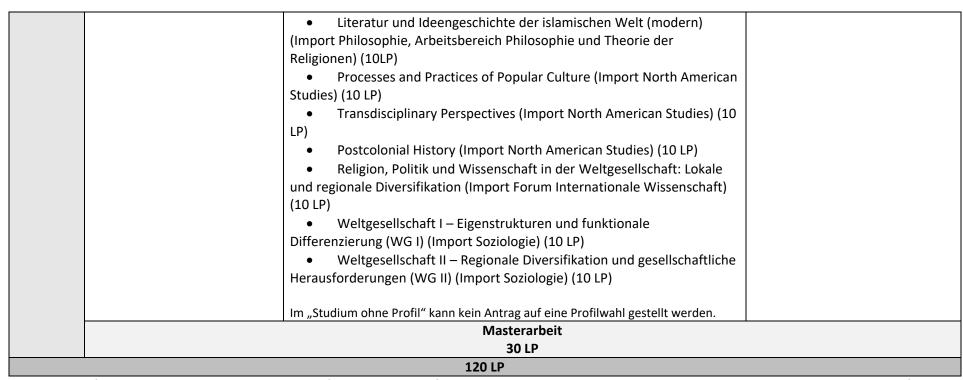
Inhalt

Studi	enplan		3
1.	Me	odule des Pflichtbereiches	.5
:	1.1	Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen	6
:	1.2	Methoden und Theorien der Kulturanthropologien	8
	1.3	Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)	10
	1.4	Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien	12
:	1.5	Forschungswerkstatt	14
2.	Me	odule des Wahlpflichtbereiches1	L6
;	2.1	Globale Dynamiken in lokalen Kontexten	17
:	2.2	Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland)	19
:	2.3	Fachpraxis Praktikum	21
;	2.4	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume	23
7	2.5	Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur	25
7	2.6	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I	27
7	2.7	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II	29
;	2.8	Mastermodul: Rheinische Sprachforschung	31
;	2.9	Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen	32
;	2.10	Kulturphilosophie	34
	2.11	Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt	36
	2.12	Ethnologie Südostasiens	38
:	2.13	Indigenous Societies of (Latin)America	40
	2.14	Cultural Anthropology in the Americas	42
7	2.15	Literatur und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern)	44
7	2.16	Processes and Practices of Popular Culture	46
	2.17	Transdisciplinary Perspectives	48
:	2.18	Postcolonial History	51
	2.19 Diversi	Religion, Politik und Wissenschaft in der Weltgesellschaft: Lokale und regionale fikation	53
;	2.20	Weltgesellschaft I – Eigenstrukturen und funktionale Differenzierung (WG I)	55
	2.21 (WG II)	Weltgesellschaft II – Regionale Diversifikation und gesellschaftliche Herausforderungen 57	n
3.	Erg	gänzungsbereich: Museumsstudien5	59
3	3.1	Sammeln, Forschen und Bewahren (MS 1)	60
;	3.2	Ausstellen und Vermitteln (MS 2)	63

3.3	Recht, Management und Vermarktung (MS 3)	66
4. W	eitere Leistungen und Module	69
4.1	Masterarbeit	70

Studienplan

Semester	Pflichtbereich 60 LP	Wahlpflichtbereich / Ergänzungsbereich 30 LP	
	(5 Module)	(3 Module aus dem Wahlpflichtbereich und/oder Ergänzungsbereich in freie	r Kombination)
1.	• Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen (V/PI, Ü mit E, AS: HA (70%), Prä (30%)/15 LP, 4 SWS)	Wahlpflichtbereich: • Globale Dynamiken in lokalen Kontexten (Kulturanthropologie) (Ü mit E, Ü mit E: HA (60%), 2x Prä (je 20%)/10 LP, 4 SWS) • Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland) (Ü mit E, Ü mit E: HA/10 LP, 4 SWS)	Ergänzungsbereich: "Museumsstudien": • Sammeln, Forschen und Bewahren (10 LP) • Ausstellen und
2.	 Methoden und Theorien der Kulturanthropologien (V/PI, Ü, AS: Pro/15 LP, 4 SWS) Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium) (PÜ mit E, PÜ mit E: HA (Studienprojekt)/10 LP, 4 SWS) Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien (Ü mit E, Ü mit E: HA (Ü1)/10 LP, 4 SWS) 	 Fachpraxis Praktikum (P/10 LP) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume (Import Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) (10 LP) Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur (Import Geographie) (10 LP) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit/Rheinische Landesgeschichte I (Import Geschichtswissenschaft) (10 LP) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit/Rheinische Landesgeschichte II (Import Geschichtswissenschaft) (10 LP) Mastermodul Rheinische Sprachforschung (Import Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) (10 LP) Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen (Import Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) (10 LP) 	Vermitteln (10 LP) • Recht, Management und Vermarktung (10 LP) Im Falle der Absolvierung aller Module im Umfang von insg. 30 LP wird der Ergänzungsbereich automatisch im Zeugnis ausgewiesen.
3.	• Forschungswerkstatt (S, K/10 LP, 4 SWS)	 Kulturphilosophie (Import Philosophie, Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen) (10 LP) Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt (Import 	
4.		Südostasienwissenschaft) (10 LP) • Ethnologie Südostasiens (Import Südostasienwissenschaft) (10 LP) • Indigenous Societies of (Latin)America (Import Altamerikanistik) (10 LP) • Cultural Anthropology of the Americas (Import Altamerikanistik) (10 LP)	



Für Auslandsaufenthalte wird das 2.-4. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung.

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/PI: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen

Kulturelle Repräs Objektivationen	entationen	, Praktiken,			UNI	VERSITÄ	ÄT BONN	
Modulnummer 561107000	Workload 450h	Umfang (LP) 15	Dauer (Sen	-		Turr W		
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	ve Sutter						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Archäologie und Empirische Kultu				nthronolog	rio.	
Verwendbarkeit des	Abtellulig		ii wisserischa		Pflich		Studienseme	
		Studiengang		\ \ \ / = -		-		
Moduls				+		tbereich	ster	
		kulturelle Studie	en/	Pflicht			12.	
	Kulturanth			1				
Lernziele	-	greichem Absolv	rieren des Mi	oduls sin	d die	Studierend	ien in der	
	Lage:		_					
		Repräsentation			nd Ob	ojektivatior	nen zu	
		en, theoretisch						
	- spezifische Formen kultureller Repräsentationen, Praktiken und Objektivationen in transkultureller Perspektive zu analysieren.							
	_					-		
Schlüssel-	·	etenz: eigenstä	_	_		-		
kompetenzen	kultureller Repräsentationsformen, Praktiken und Objektivationen							
	- Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken							
	- Sozial- und Selbstkompetenz: Team-Arbeit, Kommunikationskompetenz,							
	Kooperationsfähigkeit.							
Inhalte	- soziokulturelle und transkulturelle Performanzen und Prozesse z.B. der							
	Materialisierung von Kultur, Formierung von Cultural Heritage/Kulturerbe,							
	Formierung von kulturellen Stereotypen, Identitäten, Selbst- und							
	Fremdbildern etc.							
	sowie							
	- Praktiken der Produktion und Rezeption medialer und digitaler							
	Repräsentationen, Praktiken und Diskurse des Museums und des Archivs als							
	Form der kulturellen Repräsentation in Geschichte und Gegenwart etc.							
Teilnahme-	Nachzuwei							
voraussetzungen	Empfohlen			T _			1	
Veranstaltungen	Lehrform	Then	na	Grupp		SWS	Workload	
				größ		_	[h]	
	V/PI	Einführung in		60		2	60h	
		verschiedene						
	// ··	Repräsentatio						
	Ü mit E*	Erforschung v		30		2	75h	
		kulturellen Re	prasenta-					
	t-	tionsformen				,		
	AS*	Vertiefung de		/		/	50h	
		Erforschung vo						
		kulturellen Re	•					
		tionsformen ü	ber das					
		Lernportfolio						

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	V/Pl oder Ü: Hausarbeit (15-25 Seiten) (70 %)	100h
	Ü: Präsentation (30 %)	50h
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	V/PI: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-	30h
voraussetzung zur	Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen	35h
Modulprüfung	Ü+E: Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung, Online-	
	Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen,	50h
	Beobachtungsprotokoll (E)	
	AS: Lernportfolio: Lektürenotizen, Leseprotokolle, Reflexion	
Sonstiges	*Für die Exkursion besteht Anwesenheitspflicht. Gemäß § 64	∑ Workload
	Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine verpflichtende	450h
	Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen dann	
	geregelt werden, wenn es sich bei der Lehrveranstaltung um	
	eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein Praktikum oder eine	
	praktische Übung handelt.	
	**Das durch Übungsaufgaben spezielle Kenntnisse angeleitete	
	Selbststudium (AS) ist dafür da, der Studierenden im Bereich	
	der Modulthematik zu vertiefen. Das Lernportfolio wird über	
	die Vorlesung angeleitet und betreut.	

1.2 Methoden und Theorien der Kulturanthropologien

Methoden und Th	neorien der	Kulturanth	ropologiei	n	UNIVERSITA	ÄT BONN	
Modulnummer 561107100	Workload 450h	Umfang (LP) 15	Dauer (Sem	-	Tur S	nus S	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	ve Sutter					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung E	Archäologie und mpirische Kultu ür Altamerikani	ırwissenscha		ie ulturanthropolo	gie	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang	,		Pflicht-/ lpflichtbereich	Studienseme ster	
	Kulturanthi M.A. Interr	M.A. Transkulturelle Studien/ Kulturanthropologie M.A. Interreligiöse Studien - Philosophie der Religionen				12.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über - erweiterte Kenntnisse über relevante Forschungsrichtungen und Theorien - vertiefte Kenntnisse zu empirischen Erhebungsmethoden einschließlich der Auswertung und Analyse qualitativer Daten. Sie sind in der Lage, - das eigenkulturelle Verständnis alltäglicher Lebenswelten zu hinterfragen						
Schlüssel- kompetenzen	historische der eigenei ethnologisc - Methoder Quellenkrit	(Reflexion des Forschungsprozesses). - Fachkompetenz: Anwendung ethnographischer Methoden in Bezug auf historische und/oder empirische Fragestellungen; reflektierte Rückbindung der eigenen Forschungstätigkeit an aktuelle kulturanthropologische und ethnologische Theorien. - Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik. - Sozial- und Selbstkompetenz: Team- Arbeit; Kommunikationskompetenz;					
Inhalte	 Vertiefung klassischer und rezenter Theoriebildung in der Empirischen Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie und Altamerikanistik/Ethnologie. Beschäftigung mit ausgewählten kultur- und sozialanthropologischen Forschungsfeldern und Problemstellungen. Quellenkritische Auseinandersetzung mit ethnographischen Werken insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts und mit wissenschaftlichen Repräsentationen. Anwendungsorientierte Vertiefung in Methoden der empirischen Datenerhebung, Datenanalyse und Reflexion des Forschungsprozesses. 						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuwei Empfohlen						

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload
	/51./.1:		größe		[h]
	V/PI (Alt-	Vertiefung	60	2	60h
	amerikanistik)*	relevanter			
		Forschungs-			
		richtungen und			
		Theorien sowie			
		empirischer			
		Erhebungs-			
	Dr. Co. Lo.	methoden			201
	Ü (Kultur-	Vertiefung und	30	2	80h
	anthropologie)*	Anwendung			
		Theorien und			
		Methoden			
	AS**	Individuelle	/	/	70h
		Vertiefung,			
		Methoden &			
		Theorien über			
		Lernportfolio			
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)		
	Ü: Protokoll				80h
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(
als Zulassungs-		deration/Diskussionsl	•		50h
voraussetzung zur		ge, Sitzungsprotokolle	e/Lektürenotiz	en,	
Modulprüfung	Referat				60h
		ration/Diskussionsleit	•		
		ge, Sitzungsprotokolle	e/Lektürenotiz	en,	50h
	Referat				
	-	lio: Lektürenotizen, Le	-		
Sonstiges	_	eilung, die in dem ger		dul	∑ Workload
	jeweils die Lehrve	450h			
	** Das durch Übu				
		ielle Kenntnisse der St			
		tik zu vertiefen. Das Lo	ernportfolio wi	rd über	
	die Übung angele	itet und betreut.			

1.3 Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)

Dynamiken kultu	reller Räun	ne (Projektst	tudium)		UNIVERSITA	ÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer 561107200	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem 2 Semes		Turnus WS –SS		
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	ve Sutter	L				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Archäologie und mpirische Kultu		-	ie ulturanthropolog	gie	
Verwendbarkeit des Moduls	NA A Trans	Studiengang		Wah Pflicht	Pflicht-/ lpflichtbereich	Studienseme ster 12. o. 23.*	
Lernziele	Kulturanthi		•		nd die Studierend		
	 eigenständige Feldforschungsprojekte und Feldforschungen zu konzipie soziokulturelle Aneignungen und Aushandlungsprozesse in heterogener Räumen in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive sowie die damit verbundenen sozialen Verortungen zu erkennen und zu diskutiere Strukturen, Praktiken und kulturelle Repräsentationen vor dem Hintergrund einer von Globalisierungsprozessen geprägten Gesellschaft 					terogenen sowie die Iiskutieren. n	
Schlüssel- kompetenzen	historische eigenen Fo ethnologisc - Methoder Quellenkrit	analysieren. - Fachkompetenz: Anwendung ethnographischer Methoden in Bezug auf historische und empirische Fragestellungen; reflektierte Rückbindung der eigenen Forschungstätigkeit an aktuelle kulturanthropologische und ethnologische Theorien (Erprobung eines Forschungsprojektes). - Methodenkompetenz: Präsentations- und Vermittlungstechniken; Quellenkritik; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte. - Sozial- und Selbstkompetenz: Team-Arbeit; Kommunikationskompetenz;					
Inhalte	Theorien un ergebnisori Themas eig Eingeübt w sowie die P Printpublik Exkursion is Veranstaltu Im Rahmen fähig sind, o Öffentlichk Format (Au	nd Methoden and entiert umzusernen sie sich Forerden der Entwarssentation wis ationen, Ausstest dabei unabdir ing, aber auch of der Studienprodie erarbeiteter eit zu vermittelisstellung, Home	uf ein bestimitzen. Neben o men der refle urf und die U senschaftlich Ilungen (muse ngbar, da sich Iem spezifisch Djektarbeit wen n Forschungse n, indem sie p epage, Publika	mtes The der Erforektierte msetzu er Forse eal ode hier de hen The eisen diergebnis oraxisor ation, F	en empirischen S nema anzuwende orschung eines sp n Wissensvermit ng eines Forschu chungsergebniss r virtuell) et cete em Oberthema d ema angenähert v e Studierenden r sse an eine breite ientiert ein besti ilm, Blog etc.) ge	en und bezifischen ctlung an: ungsprojekts e in ra. Die er werden soll. nach, dass sie ere mmtes estalten.	

Teilnahme-	 historische und gegenwartsbezogene empirische Analysen soziokultureller Dynamiken der Produktion von Räumen (Spatial Turn) vertieftes Studium neuerer Ansätze wie z.B. Transkulturalität und Transnationalität, Hybridisierung, Migrationsforschung, Aushandlungen ethnischer Zugehörigkeiten und kultureller wie regionaler Identitäten. Nachzuweisen: 						
voraussetzungen		e Teilnahme an Ü1 ne					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	PÜ 1 mit E**	Konzeption und Durchführung von Feldforschungs- projekten und Feldforschungen	30	2	55h		
	PÜ 2 mit E**	Konzeption und Durchführung von Feldforschungs- projekten und Feldforschungen	30	2	55h		
Prüfungen	PÜ 2: Studienpı	Prüfungsform(e rojekt	en)		80h		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Diskussionsbeit	Studienleistung(ungsmoderation/Diskus räge, Referat, olle/Lektürenotizen,	·	Online-	55h		
	Diskussionsbeit	ungsmoderation/Diskus räge, Referat, olle/Lektürenotizen,	ssionsleitung, C	Online-	55h		
Sonstiges	Das Modul sollt immer im Wint Projektes). PÜ1 * Je nach Studie 23. mit Beginr ** Je nachdem, inhaltlich ausge zeitlich längere Für die Veranst jeweils Anwese Hochschulgeset Studierenden a wenn es sich be einen Sprachkuhandelt.	∑ Workload 300h					

1.4 Dialoge: Forschungsfelder der Kulturanthropologien

Dialoge: Forschur	ngsfelder de	er Kulturant	hropologi	en	UNI	VERSITÄ	T BONN
Modulnummer 561107300	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Sen			Turn W:	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	e Sutter					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung E	Archäologie und mpirische Kultu ir Altamerikani	ırwissenscha			nthropolog	ie
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	-	Studienseme
Moduls	NA A Toront	li salla ci alt	/			bereich	ster
	Kulturanthr	culturelle Studie	en/	Pflicht			12.
		opologie opology of the /	Americas	Wahlp	flichtb	ereich I	34.
Lernziele		reichem Absolv		·			
Schlüssel-	kulturanthr Ethnologie identifiziere	Lage, kulturanthropologische Forschungsfragen beider kulturanthropologischer Fächer, der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie und der Ethnologie, zu formulieren, Forschungsfelder zu identifizieren und diese kritisch zu analysieren. - Fachkompetenz: Präsentation und Diskussion fachspezifischer					
kompetenzen		felder, -fragen i		7.000.011			
·	_	kompetenz: Pr		und Ver	mittlu	ngstechnik	en;
	Quellenkriti	k; Lesen und V	erstehen wis	senschaf	ftliche	r Texte.	
		l Selbstkompet					
Inhalta		tionskompeter felder beider Kı					
Inhalte	_	und thematisc	•	•		n in interdi	szipilnarer
	•	ftes Studium ak	•	_		beider Fäc	her wie z.B.
		eller Wandel st				•	
	zivilgesellschaftliches Engagement, materielle Kultur, Geschlechterforschung, Transkulturationsprozesse etc.						
T. 1 l		·	etc.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweis Empfohlen:						
Veranstaltungen	Lehrform		ema	Grupp größ		SWS	Workload [h]
	Ü1 mit E	Forschungs	sdebatten	30		2	55h
	(EKW/KA)*	in der Emp					
		Kulturwisse	=				
	Ü2 mit E	Kulturanth Forschungs		30	,	2	55h
	(AA/E)*	in der	Jacoutteri			-	3311
		Altamerika					
		Ethnologie					

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Ü1: Hausarbeit (15-25 Seiten)	100h
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	Ü1 mit E**: Referat, Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung,	45h
voraussetzung zur	Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen,	
Modulprüfung	Beobachtungsprotokolle (E)	45h
	Ü2 mit E**: Referat, Sitzungsmoderation/Diskussionsleitung,	
	Online-Diskussionsbeiträge, Sitzungsprotokolle/Lektürenotizen,	
	Beobachtungsprotokolle (E)	
Sonstiges	* Angabe der Abteilung, die in dem gemeinsamen Modul	∑ Workload
	jeweils die Lehrveranstaltung übernimmt.	300h
	** Für die Exkursionen besteht jeweils Anwesenheitspflicht.	
	Gemäß § 64 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW darf eine	
	verpflichtende Teilnahme der Studierenden an	
	Lehrveranstaltungen dann geregelt werden, wenn es sich bei	
	der Lehrveranstaltung um eine Exkursion, einen Sprachkurs, ein	
	Praktikum oder eine praktische Übung handelt.	

1.5 Forschungswerkstatt

Forschungswerks	tatt				UNIVEF	RSITÄ [.]	T BONN
Modulnummer 561107400	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Sen	-		Turni WS-S	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	e Sutter	L				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Archäologie und mpirische Kultu				pologi	e
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang	·	Wahlı	Pflicht-/ pflichtbere		Studienseme ster
	M.A. Trans Kulturanth	kulturelle Studie opologie	en/	Pflicht			34.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage - eigene Fragestellungen im Rahmen einer umfangreicheren empirischen Forschung oder Theoriearbeit in der Größenordnung einer Masterarbeit selbstständig zu erarbeiten kulturanthropologische Methoden und Theorien für die eigene Arbeit nutzbar zu machen - ein eigenes Forschungsprojekt in der Größenordnung einer Masterarbeit umzusetzen.						
Schlüssel- kompetenzen	-	nd Zeitmanager ungskompetenz					
	- Teamfähi	gkeit		tischen K	Competenz	en	
Inhalte	- Theoretise eines Forsc welches zu - Thematise Forschungs	 - Erwerb von konzeptionellen und praktischen Kompetenzen - Theoretische und methodische Vorbereitung sowie praktische Durchführung eines Forschungsvorhabens unter Anleitung einer Dozentin, eines Dozenten, welches zur M.AArbeit führt - Thematische und lokal-räumliche Spezialisierung der eigenen Forschungsinteressen - Reflexion der eigenen Forschungsarbeit. 					
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: 561107000: Kulturelle Repräsentationen, Praktiken, Objektivationen 561107100: Methoden und Theorien der Kulturanthropologien 561107200: Dynamiken kultureller Räume (Projektstudium)						
Veranstaltungen	Lehrfor		nema	Grupp größ	en- S	WS	Workload [h]
	S	Vorbere Forschu vorhabe	_	30		2	80h
	К	(Forschu Projekt- präsenta	ungs-)	30		2	80h

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Keine	
Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	S: Erarbeiten und Vorstellen eines Exposés und eines Arbeits-	70h
voraussetzung zur	und Zeitplanes für die Masterarbeit, Online-	
Modulprüfung	Diskussionsbeiträge, zwei Impulsreferate	
	K: Vorstellung des eigenen Forschungsprojektes, finale	70h
	Erarbeitung eines Exposés, Online-Diskussionsbeiträge	
Sonstiges	Fortschrittskontrolle durch Betreuung der Studierenden durch	∑ Workload
	den oder die Dozent/in (gemeinsame Identifizierung von	300h
	Studienproblemen und Erarbeitung von Lösungen).	

2. Module des Wahlpflichtbereiches

2.1 Globale Dynamiken in lokalen Kontexten

Globale Dynamik	en in lokale	en Kontextei	n		UNIVER	SITÄT	BONN	
Modulnummer 561107500	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semes 1 Semeste	-		Turnus	S	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	ve Sutter	1					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Archäologie und mpirische Kultu		_		pologie		
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			Pflicht-/ pflichtberei	S	tudienseme ster	
	M.A. Transl Kulturanthi	kulturelle Studie opologie	F	Wahlp	flichtbereic 1 & Studium	h	14.	
		ologische Wisseng Klassische Ar		Wahlp	flichtbereic	h	14.	
	M.A. Archä	äologische Wissenschaften, ung Vor- und Frühgeschicht-			Wahlpflichtbereich		14.	
	M.A. Archä	_			/ahlpflichtbereich		14.	
	M.A. Archä	ologische Wisse ng Ägyptologie	~	Wahlp	ahlpflichtbereich		14.	
Lernziele	- die Vielsch Performanz	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lag- die Vielschichtigkeit von lokalen alltagskulturellen Ausprägungen und Performanzen translokaler, globaler, sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Dynamiken, Beziehungen und Austauschprozesse zu verstehen						
Schlüssel-	-	etenz: Präsenta		ssion	fachspezifis	cher		
kompetenzen	_	felder, -fragen i		1				
	Quellenkrit - Sozial- un	ik; Lesen und Vo	erstehen wisser enz: Team- Arb	nschat eit; Ko	Kommunikationskompetenz;			
Inhalte	sozioökono Invention o Digitalisieru		niken (u.a. über	Folklo	orismus, Cul	tural H	eritage,	
Teilnahme-	Nachzuwei							
voraussetzungen	Empfohlen		homo	<u> </u>	Crunasa	CVA/C	Mortiles -	
Veranstaltungen	Lehrform		hema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	Ü 1 mit E*	Vielschichtigkeit von lokalen alltagskulturellen Ausprägungen und Performanzen			60	2	50h	

	Ü 2 mit	Vielschichtigkeit von lokalen	60	2	50h
	E*	alltagskulturellen Ausprägungen			
		und Performanzen			
Prüfungen		Prüfungsform(en)			
	Ü1 o. Ü2: H	ausarbeit (15-25 Seiten) (60%)			100h
	Ü1: Präsent	tation (max. 25 Minuten) (20%)			25h
	Ü2: Präsent	tation (max. 25 Minuten) (20%)			25h
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)			
als Zulassungs-	Ü 1: Sitzung	gsmoderation/Diskussionsleitung, C	nline-		25h
voraussetzung zur	Diskussions	beiträge, Sitzungsprotokolle/Lektür	renotizen,		
Modulprüfung	Beobachtui	ngsprotokolle (E)			25h
	Ü 2: Sitzung	gsmoderation/Diskussionsleitung, C	nline-		
	Diskussions	beiträge, Sitzungsprotokolle/ Lektü	renotizen,		
	Beobachtui	ngsprotokolle (E)			
Sonstiges	*Für die Ex	kursionen besteht jeweils Anwesen	heitspflicht.		∑ Workload
	Gemäß § 64	4 Absatz 2a Hochschulgesetz NRW o	darf eine		300h
	verpflichter	nde Teilnahme der Studierenden an			
	Lehrverans	taltungen dann geregelt werden, w	enn es sich b	ei	
	der Lehrver	anstaltung um eine Exkursion, eine	n Sprachkurs	, ein	
	Praktikum (oder eine praktische Übung handelt	•		

2.2 Kulturelles Erbe und Museum in transregionaler Perspektive (Niederlande/Rheinland)

Kulturelles Erbe u Perspektive (Nied			gionaler		UNIVERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer 561108800	Workload 300h	Umfang (LP) 10	Dauer (Sem	-		nus S-SS
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	ı ∕e Sutter	ı		l	
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Archäologie un			ie ulturanthropolo	gie
Verwendbarkeit des Moduls	/ Note liding L	Studiengang	W WISSELISCH		Pflicht-/ lpflichtbereich	Studienseme ster
Wodals	M.A. Trans Kulturanthi	kulturelle Studio ropologie	en/	Wahlp Profil	oflichtbereich : 1, Profil 2 & um ohne Profil	14.
	M.A. Anthr M.A. Archä M.A. Kunst Ergänzungs M.A. Gesch M.A. Prove Geschichte M.Sc. Paläc M.Sc. Geold	Ergänzungsbereich Museumsstudien: M.A. Anthropology of the Americas M.A. Archäologische Wissenschaften M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich) M.A. Geschichte M.A. Germanistik M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns M.Sc. Paläontolgie M.Sc. Geologie			Wahlpflicht 1	
Lernziele	- Aufgaben diese über universitäre - Methoder Sammlunge Themas de - Prozesse wirtschaftli Auswirkung - die Vielschihrer kultur	M.Sc. OEP Biology Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der L Aufgabenbereiche und Möglichkeiten der musealen Arbeit einzuordnen und diese über Wissenskommunikation und Wissenstransfer zwischen universitären und außeruniversitären Wissenschaften anzuwenden Methoden, Theorien und (historische) Bedingungen von Museen und Sammlungen eigenständig zu verknüpfen und im Kontext des jeweiligen Themas der Lehrveranstaltungen und Exkursionen zu analysieren Prozesse der Prädikatisierung Kulturellen Erbes in ihren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Dynamiken sowie ihren alltagsweltlichen Auswirkungen und Aushandlungen zu verstehen und zu analysieren die Vielschichtigkeit von Regionen in ihren komplexen lokalen Systemen uihrer kulturellen Diversität vor dem Hintergrund überregionaler, translokale und globaler Vernetzungen zu verstehen und zu erschließen.				
Schlüssel- kompetenzen	Forschungs - Methoder Quellenkrit - Sozial- un	felder, -fragen nkompetenz: Pr ik; Lesen und V	und Thesen; I äsentations- erstehen wiss enz: Team-Ar	Internat und Vei senscha beit; Ko	rmittlungstechni ftlicher Texte. ommunikationsk	ken;

Inhalte	- die Beschäftigung musealen Arbeit.	mit den Aufgabenb	ereichen und N	- die Beschäftigung mit den Aufgabenbereichen und Möglichkeiten der						
	- die Erörterung der theoretischen, methodischen, historischen und									
		nen und/oder prakti								
	Sammlungen und n		J		,					
		etzung mit den Bere	ichen der Mus	eumsstudie	n, der					
		tudies und der Kultu								
	vergleichender Per	spektive auf sozioku	ılturelle Verbin	dungen und	ĺ					
	_	zwischen den Niede		_						
	- Kooperation zwisc	chen der universitär	en Kulturanthr	opologie, U	niversität					
	Bonn, und den kult	uranthropologisch-\	olkskundlichei	n						
	Forschungsinstituti	onen des Landschaf	tsverbandes Rl	heinland un	d dem					
	Meertens-Institut o	ler Königlich Niederl	ländischen Aka	demie der						
	Wissenschaften.									
Teilnahme-	Nachzuweisen: keir	ne								
voraussetzungen	Empfohlen: keine				·					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload					
			größe		[h]					
	Ü 1 mit E*		60	2	70h					
	Ü 2 mit E*		60	2	70h					
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)							
	Ü1 o. Ü2: Hausarbe	eit (15-20 Seiten)			100h					
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(
als Zulassungs-	•	ration/Diskussionsle	•		30h					
voraussetzung zur		Lektürenotizen, Be		tokolle (E)						
Modulprüfung		ration/Diskussionsle			30h					
		Lektürenotizen, Bed								
Sonstiges		en besteht jeweils A	•		∑ Workload					
		2a Hochschulgeset		е	300h					
		nahme der Studiere								
	_	n dann geregelt we								
		ıng um eine Exkursio	•	chkurs, ein						
	Praktikum oder ein	e praktische Übung	handelt.							

2.3 Fachpraxis Praktikum

Fachpraxis Prakti	kum				UNIVERSIT	TÄT BONN			
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)	Tu	rnus			
561107600	300h	10	1-2 Seme	-	WS/SS				
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ov	e Sutter	Sutter						
Anbietendes Institut	Institut für	Archäologie und	d Kulturanth	ropologie					
(ggf. Abteilung)	Abteilung E	mpirische Kultu	ırwissenscha	ft und Ku	Ituranthropolo	ogie			
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			Pflicht-/ flichtbereich	Studienseme ster			
MODELL	M Δ Transl	kulturelle Studie	en/		lichtbereich	14.			
	Kulturanthr		2117		Profil 2 &	1. 4.			
	Karearanem	opologic		1	n ohne Profil				
Lernziele	Nach erfolg	reichem Absolv	vieren des Mu			enden			
Lemzieie	_								
	- Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangt, die einen Bezug zur								
	kulturanthropologisch/volkskundlichen Forschung haben sich ein Bewusstsein über die Möglichkeiten späterer beruflicher								
	Arbeitsfelder sowie eigene berufliche Interessen und Perspektiven verschafft.								
	Schließlich sind die Studierenden in der Lage, kulturanthropologische								
	Tätigkeiten zu reflektieren.								
Cablüasal				المانية المانية					
Schlüssel-		- Erprobung und Anwendung des im Studium erworbenen Wissens							
kompetenzen	- Projekt- und Zeitmanagement in möglichen Berufsfeldern								
	- Erfahrungen in der selbstständigen Bearbeitung einer definierten								
	Aufgabenstellung, über einen längeren Zeitraum hinweg, in einem bestimmten, individuell gewählten Berufsfeld.								
Inhalte	- Praxisnahe, berufs- bzw. forschungsvorbereitende Mitarbeit in einem								
	relevanten Arbeitsfeld								
	- Einführung in Arbeitsweisen und Organisationsweisen verschiedener								
	Arbeitsfelder wie Museen (z.B. archäologisch-ethnologische Sammlung (BASA								
	der Abt. für Altamerikanistik, Rheinisches Landesmuseum, Freilichtmuseum								
	Kommern)), Medien- und Verlagswesen, Forschungsprojekte, Wissenschafts-								
	und Kulturmanagement								
	- Auseinandersetzung mit wissenschaftsethischen Fragen.								
Teilnahme-	Nachzuweis	sen: keine							
voraussetzungen	Empfohlen:	keine							
Veranstaltungen	Lehrform	Thei	ma	Gruppe größe		Workload [h]			
	Р	Einblick in m	ögliche	-	_	240h			
		Berufsfelder	_			2 .5			
		Vermittlung							
		Schlüssel-	SCI WINCINCI						
		qualifikation	en						
Prüfungen		_ · ·	fungsform(e	n)					
i i ui ui igeii	1	FIU	rungsioiiii(ei	11/					
	Keine								

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Einreichen einer Praktikumsbescheinigung, Praktikumsbericht*	60h
Sonstiges	*Der anzufertigende Praktikumsbericht soll 12 bis 15 Seiten umfassen. Neben den klassischen deskriptiv-berichtenden Elementen muss der Bericht auch einen wissenschaftlichen Analyse- und Reflexionsteil beinhalten (s. Praktikumsleitfaden auf der Abteilungswebseite).	∑ Workload 300h

2.4 Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1, Epochen und Räume

Vor- und Frühges und Räume	chichtliche /	Archäologie	e 1, Epoche	en	UNI	VERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)		Tur	nus	
561105400	300 h	10	1-2 Seme	-		WS u	nd SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jan	Bemmann	1					
Anbietendes Institut		Archäologie un						
(ggf. Abteilung)	Abteilung V	or- und Frühge	schichtliche A	rchäolo	_		T	
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht	-	Studienseme	
Moduls					•	bereich	ster	
		ologische Wisse g Vor- und Frül ologie		Pflicht	bereic	h	12.	
	M.A. Archäo	ologische Wisse g Ägyptologie	enschaften,	Wahlp	flichtb	ereich	12.	
		ologische Wisse g Christliche Ai		Wahlp	flichtb	ereich	12.	
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie			Wahlp	flichtb	ereich	12.	
		ulturelle Studie		Wahlp	flichtb	ereich:	14.	
		anthropologie			l & Stu			
					rofil			
	M.A. Mittela	alterstudien		Wahlp	flichtb	ereich	14.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte			Wahlpflichtbereich			13.	
	Geschichte	·			15.			
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Mittel-			Wahlp	flichtb	ereich	13.	
	alterliche Ge	1. 5.						
Lernziele	und Befun	enntnisse, Aus de unterschiec sorientierte An	llicher Epoche	en und F	Räume			
Schlüssel-		dige sachliche						
kompetenzen		-			_			
Kompetenzen	 Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse Einübung von Präsentationstechniken 							
	- Einubung von Prasentationstechniken - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-							
	Präsentation)							
		in der Diskuss	ion					
Inhalte				xere Zus	samme	enhänge ir	n der Analyse	
	Es werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge in der Analyse und kulturhistorischen Auswertung vor- und frühgeschichtlicher Themen							
	vermittelt und problemorientierte, epochenübergreifende Fragestellungen							
	diskutiert.	-			_	J	2	
Teilnahme-	Nachzuweis	en: keine						
voraussetzungen	Empfohlen:	keine						
Veranstaltungen	Lehrform	The	ema	Grup; gröl		SWS	Workload [h]	
	V/PI (WS	Vor- und Frü	hgeschicht-	12		2	60	
	und SS)	liche Archäo	-					

Prüfungen		Prüfungsform(en	1)				
	S: Hausarbei	t			120		
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(e	n)				
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	S: Mündliche Tischvorlage	: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche ischvorlage					
Sonstiges							
	S (WS und SS)	Vor- und Frühgeschicht- liche Archäologie	30	2	60		

2.5 Kulturgeographische Zugänge zu Umwelt und Natur

Modul: Kulturgeogra Modulnr./-code: 561110	d Natur	UNIVER	SITÄT	BONN						
1. Inhalte und Qualifika	tionsziele									
Inhalte	 Einfü Gove Kenr Seminar: Verti zur E kultu Frag Spek 	 Vorlesung: Einführung zu den Studienrichtungen Entwicklung & Globalisierung und Governance & Raum Kennenlernen aktueller Forschungsfragen des Faches. Seminar: Vertiefung von Forschungsthemen der Kulturgeographie, insbesondere zur Beziehung zwischen geographischen Imaginationen, raumbezogener kultureller Praxis und Umwelt Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums Schnittstelle zu Humangeographie und Umweltwissenschaften 								
Qualifikationsziele	Erklä Fähi Fors Fähi gese Fäl selbs	 Differenziertes Verständnis der Konzepte, Fragestellungen und Erklärungsansätze der Kulturgeographie. Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen, insbesondere in der Kulturgeographie. Fähigkeit zur Einordnung kulturgeographischer Sachverhalte in gesellschaftliche Entwicklungen. Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Themenfelder. Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen. 								
2. Lehr- und Lernformei	ı				T					
	LV-Art	Thema	Unterrichts -sprache	Gruppe n-größe	SWS	Workload [h]				
	V	Studienrichtungen der Humangeographie	dt. oder en.	60	2	120				
	S	Forschungsthemen	dt. oder en.	20	2	180				
	<u> </u>	der Kulturgeographie								
3. Voraussetzungen für		nme am Modul								
Verpflichtend nachzuweisen	Keine									
empfohlen	Dime Akze Erke Grer Fähi									
4. Verwendbarkeit des	Moduls									

	Studiengang/Te	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	M.A. Transkulturelle		Wahlpflicht	1 bis 3
	Studien/Kulturanthropo	: Profil 1 &	1 2.3 3	
	,	Studium		
			ohne Profil	
5. Voraussetzungen für	die Vergabe von Leistung	gspunkten entsprechen	d dem ECTS	6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine			10
Prüfungen und	Vorlesung: Klausur (dt. o	oder en.) : 40%		
Prüfungssprache	Seminar: Präsentation (3	30%) und Hausarbeit (70	0%),	
	Präsentation und Hausa	rbeit müssen bestander	n sein (dt.	
	oder en.): 60%			
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. I	Dauer
Wintersemester	Winter- und ⊠	300 h, davon	1-2 S	emester
Sommersemester	Sommersemester	60 h Präsenzzeit,		
		240 h Selbstlernzeit		
Modulorganisation				
Lehrende(r)	Geographie, Dozent*inr	nen der Humangeograph	nie	
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. K. Hörschelmar	n		
Anbietende	Geographie			
Organisationseinheit				
Sonstiges				
(z. B. Literaturliste)	Die Vorlesung wird nur i	im Wintersemester ange	eboten, das Sei	minar zu
,	Forschungsthemen der	-		
	werden.			

2.6 Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte I

Vertiefungsmodu Landesgeschichte		uzeit und Rh	einische		UNIVERSITÄT	BONN		
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Semeste	er)	Turnus	5		
554100600	300h	10	1		WS und	SS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. M	ichael Rohrschn	ieider					
Anbietendes Institut		Geschichtswiss	•					
(ggf. Abteilung)	Abt. für Ge			Rhe	einische Landesges			
Verwendbarkeit des		Studiengang	3		Pflicht-/	Studiense		
Moduls					ahlpflichtbereich	mester		
		ichte, Fachricht	ung Fruhe	Pfli	chtbereich	13.		
		d Rheinische						
	Landesgeso	nichte, Fachricht	run a	١٨/٥	hlpflichtbereich I	13.		
		•	urig	vva	impilicitibereich i	15.		
		Allgemeine Geschichte M.A. Geschichte, Fachrichtung Wal			hlpflichtbereich I	13.		
	Internationale Geschichte der Neuzeit			impinent bereien i	1. 5.			
					hlpflichtbereich:	14.		
					fil 1 & Studium			
	,	ohi						
Lernziele	- problemo	- problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur						
	frühneuzeitlichen Geschichte und/oder der rheinischen Landesgeschichte							
	- Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens							
	- Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen							
	- Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren							
	Präsentation							
	- methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen							
Schlüssel-			kritische Reflexio	<u></u>				
kompetenzen	_			ווע				
Kompetenzen	Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien							
	Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und							
	Präsentationstechniken							
Inhalte	Im Kolloqu	ium werden Fra	gen und Tendenz	zen d	der Forschung refle	ktiert und		
	diskutiert,	diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu						
	Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu							
	begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft							
	historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und							
	Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung							
	_			_				
	geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.							
Taileaber -			urumen.					
Teilnahme-	Nachzuwei							
voraussetzungen	Empfohlen	. keine						

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	1	Prüfungsfo	orm(en)		
	Klausur				90
Studienleistungen u.a.		Studienleist	tung(en)		
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	K und Ü: schriftli Form von Refera Spezifische Anfoi Lehrveranstaltun Lehrveranstaltun	60+30			
Sonstiges		<u> </u>			∑ Workload 300

2.7 Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte II

Vertiefungsmodu Landesgeschichte		uzeit und Rh	einische		UNIVERSITÄT	BONN	
Modulnummer 554100700	Workload 300h						
Modulbeauftragter	Prof. Dr. M	Prof. Dr. Michael Rohrschneider					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Geschichtswisse schichte der Frü	· ·	d Rh	einische Landesgeso	chichte	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang	5		Pflicht-/ /ahlpflichtbereich	Studiense mester	
		ichte, Fachricht d Rheinische hichte	ung Frühe	Pfli	chtbereich	13.	
		ichte, Fachricht Geschichte	ung	Wa	hlpflichtbereich I	13.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit			hlpflichtbereich I	13.		
	M.A. Transkulturelle Wahlpflichtbereich: Studien/Kulturanthropologie Profil 1 & Studium ohne Profil			14.			
Lernziele	 problemorientierte Vertiefung der im Bachelor erworbenen Kenntnisse zur frühneuzeitlichen Geschichte und/oder der rheinischen Landesgeschichte Fähigkeit zur Strukturierung des Wissens Reflexion von Forschungskontroversen und -ergebnissen Heranführung an die Konzeption eigener Forschungsarbeiten und deren Präsentation methodensicherer Umgang mit historischen Quellen unterschiedlichster Art, ihren Überlieferungen und Editionen 						
Schlüssel- kompetenzen	Selbständiges Denken und kritische Reflexion Recherche/Informationsbeschaffung Analyse- und Problemlösungsstrategien Sichere Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeits- und Präsentationstechniken						
Inhalte	Im Kolloquium werden Fragen und Tendenzen der Forschung reflektiert und diskutiert, die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen. In der Übung steht die Vielfalt, Eigenart und Aussagekraft historischer Quellen im Mittelpunkt. Relevante Arbeitstechniken und Methoden werden auf Quellen angewandt und die Studierenden werden befähigt, Quellenanalysen zu komplexen Fragen unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze durchzuführen.						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuwei Empfohlen						

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	K		30	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	1	Prüfungsfo	orm(en)		
	Klausur				90
Studienleistungen u.a.		Studienleist	tung(en)		
als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	K und Ü: schriftli Form von Refera Spezifische Anfoi Lehrveranstaltun Lehrveranstaltun	60+30			
Sonstiges		<u> </u>			∑ Workload 300

2.8 Mastermodul: Rheinische Sprachforschung

Mastermodul: Rhe	inische Sp	orachforschu	ing	U	NIVERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	Tur	nus	
535111300	300	10	1		WS	/SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Cla	audia Wich-Reif					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Germanistik, Ve	ergleichende I	Literatur- υ	ınd Kulturwis	senschaft	
Verwendbarkeit des		Studiengang		Pfl	icht-/	Studienseme	
Moduls					chtbereich	ster	
	M.A. Transl			•	htbereich:	14.	
		Ituranthropolog		Profil 1 & ohne Prof	fil		
Lernziele	 Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden anhand der Behandlung zentraler Gegenstände der Sozio-, Varietätenund Areallinguistik wissenschaftliche Diskurse kritisch verfolgen können eine gereifte Urteilskompetenz erlangt haben, um selbstständig weitere wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und methodisch angemessen bearbeiten zu können. 						
Schlüssel- kompetenzen	 argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen Sensibilität für diatopische, diaphasische und diastratische Variation kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung 						
Inhalte	 Aufbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen. Theoretische, methodische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Sprachvariation werden in Auseinandersetzung mit der neueren Forschung und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte vermittelt und erprobt und dienen nach Möglichkeit zu Ansatzpunkten eigener kleinerer Forschungsprojekte. 						
Teilnahme-	Nachzuweis	sen: keine					
voraussetzungen	Empfohlen	keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Ther	ma	Gruppen- größe	- SWS	Workload [h]	
	V/PI				2	56	
	S			30	2	94	
Prüfungen		Prüf	fungsform(en)			
	Hausarbeit					140	
Studienleistungen u.a.			ienleistung(e	•			
als Zulassungs-		und/oder münd		_		10	
voraussetzung zur		otokoll, Exzerpt,					
Modulprüfung	_	Probehausarbei ahme von Sitzu		-	nengruppen		
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.					300	

2.9 Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen

Soziale Räume, k Figurationen	ulturelle Pr	aktiken u	ınd		UNIVER	RSITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer: 555103400	Workload 300h	(LP) 1			Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ingo	10 Stöckmanı	n			
Anbietendes Institut	Institut für G					urwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls		udiengang		Pfli	cht-/ chtbereich	Studiensemester
	Master Germanistik			Profil NDL Pflichtbere Profile Me	eich ediävistik	1 3.
	Master Komparatistik Master Skandinavistik Master German and Comparative Wahlpf				ntbereich 1 ntbereich ntbereich	
	Studien Wahlpfl			1: Germar Wahlpflich Wahlpflich	ntbereich	
	Studien/Kulturanthropologie Profil 1 &			Wahlpflich Profil 1 & S	Studium	1 4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein — die gesellschaftlichen Implikationen kultureller Figuration einzuschätzen und zu bewerten; — Formen und Funktionen kultureller Praktiken zu analysieren; — Formprozesse in Literatur und Medien zu erkennen und zu problematisieren.					
Schlüssel- kompetenzen	 Vertiefung argumentativer und analytischer Verfahren in mündlicher und schriftlicher Darstellung auf akademischem Fortgeschrittenenniveau 					
Inhalte	 Untersuchung sozialer Räume im Hinblick auf kulturelle Praktiken und ihre Formgebungsverfahren in historischer und systematischer Perspektive ("Poetics of Culture") Beziehung zwischen literarischen Texten und ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten sowie deren Reflexion in theoretisch angemessener Form 					

Teilnahme-	Nachzuweisen: keine						
voraussetzungen	Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload		
			größe		[h]		
	V/PI		120	2	56		
	S1		30	2	107		
Prüfungen		Prüfungsform(en)					
	Hausarbeit				160		
Studienleistungen		Studienleistung(en)					
u.a. als Zulassungs-	V/PI: Protokol	4					
voraussetzung zur	S1 : Schriftliche	8					
Modulprüfung	Form von Refe						
	Test, Kurzessa	y, Probehausarbeit, Mitarbei	it in				
	Expertengrupp	oen oder Übernahme von Sit	zungsmodera	ation.			
	Spezifische Anforderungen für die einzelnen						
	Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den						
	Lehrveranstalt	ungen bekannt gegeben.					
Sonstiges					∑ Workload		
					300		

2.10 Kulturphilosophie

Kulturphilosophi	e				UNIV	ERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer: 550100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1		Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Mic		<u> </u> Z				
Anbietendes Institut	Arbeitsberei	ch Philosop	hie und Th	eorie der R	eligionen		
Verwendbarkeit des Moduls	St	udiengang		Pfli Wahlpfli	icht-/ chtbereic	า	ıdiensemester
	M.A. Interrel Philosophie	der Religio		Wahlpflic			3.
	M.A. Transku Studien/Kult		ologie	Wahlpflic Profil 1 & ohne Prof	Studium		14.
Lernziele	 Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken kultureller Diagnostik Einblick in spezifische Gebiete moderner Kulturphilosophie (z.B. auch in Gebiete kulturdiagnostischer Teile der Geschichte, Kunstgeschichte und Soziologie) Beherrschung kulturphilosophischer Fachterminologie 						
Schlüssel- kompetenzen	 sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards 						
Inhalte	Das Modul führt in aktuelle Forschungsfragen der Kulturphilosophie ein. Diese fächert sich auf in die Disziplinen der Hermeneutik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie. Schwerpunkt liegt in der Anthropologie unter Einbeziehung aktueller Diskussionen um die kulturelle Expressivität (Theorie des Bildes, Sprachen der Kunst und der historischen Semantik).						
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweise Empfohlen: k						
Veranstaltungen	Lehrform Thema Gruppen- SWS W größe						Workload [h]
	S 1				15	2	84
	S 2				15	2	84
Prüfungen		P	rüfungsforr	m(en)			
	Hausarbeit		-				72

Studienleistungen	Studienleistung(en)	
u.a. als Zulassungs-	S 1: Referat (30 Minuten)	30
voraussetzung zur	S 2: Protokoll (zw. 2-5 Seiten)	30
Modulprüfung		
Sonstiges		∑ Workload
		300

2.11 Südostasien: Entwicklung in einer globalisierten Welt

Südostasien: Entw	icklung in	einer global	isierten W	elt			
					UNI	VERSITÄ	BONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Seme	ester)		Turni	
558127800	300 h 10 1						
Modulbeauftragte*r	Dr. Oliver P	•					
Anbietendes Institut		Orient- und Asie		ften,			
(ggf. Abteilung) Verwendbarkeit des	Abtellung f	ür Südostasienv			טנו	inht /	Chudion
Moduls	Studiengang Pflicht-/ Wahlpflichtbereich					Studien- semester	
Moduls	M A Asian	wissenschaften:		VVC	•	licht	3.
		kt Südostasienv				iiciit	J.
	•	wissenschaften:			Wah	lpflicht	14.
		kt Kunstgeschic					
	und im Orie	_					
	Schwerpun	kt Mongolistik					
	Schwerpunkt Südasienwissenschaft						
	Schwerpunkt Türkische Geschichte und						
	Gesellschaf						
	M.A. Transl				•	chtbereich	14.
	Studien/Ku	lturanthropolog	gie	Pro		& Studium	
	M.A. Soziol	ogio				e Profil Ipflicht	3.
	WI.A. 302101	ogie			vvaii	ірпіспі	3.
Lernziele	Kenntnisse	wichtiger Proze	sse von und T	heorier	ı übe	r Globalisier	ung und die
		Stellung Südost		•			-
	1	gstheorien und				_	
		spezieller Theo		rklärun	g von	Entwicklung	in
Calaliiaaallaaaaaaaaaaa	1	n entwickelt wo					
Schlüsselkompetenzen Inhalte		ziehungen analy n zeitgenössisch		ftlichon	Vorä	ndorungon i	ınd
iiiiaite	-	en und der Disk	_			_	
		st der Welt.	4331011 VC13C111	icaciici	IVIOU	cilicii iii aci	Interaction
Teilnahme-	Nachzuweis						
voraussetzungen	Empfohlen	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Ther	ma	Grupp	en-	SWS	Workload
				gröſ	3e		[h]
	S1	Entwicklung u		30)	2	78
		Entwicklungsk	ritik in				
	62	Südostasien				2	70
	S2	Probleme der	· in	30)	2	78
		Globalisierung Südostasien	; in				
Prüfungen			 fungsform(en)	١			
Traidingen	Hausarbeit	riu	iangsiorin(en)	<u>'</u>			80
	Tiausaibeit						30

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	S1: Impulsreferat	32
voraussetzung zur	S2: Impulsreferat	32
Modulprüfung		
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht	∑ Workload
	bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte	300 h
	semesteraktuell Basis.	

2.12 Ethnologie Südostasiens

Ethnologie Südos	tasiens			U	NIVERSI	TÄT BONN	
Modulnummer 558121500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	(Sem	uer ester)	Τι	urnus SS	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ch	Prof. Dr. Christoph Antweiler					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		Orient- und Asie ür Südostasienwi		•			
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang		Pflich Wahlpflich	-	Studien- semester	
	Schwerpun	wissenschaften: kt nwissenschaft		Pflio	cht	2.	
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient Schwerpunkt Religionswissenschaft			Wahlp	flicht	14.	
		M.A. Soziologie			flicht	24.	
		M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie			ntbereich Studium Profil	14.	
Lernziele	_	ffe Kultur, Ethnie nale Themen an			nd auf loka	le Fallbeispiele	
Schlüssel-	Ethnologiso	ch denken; kultur	relativisti	isch argume	ntieren		
kompetenzen							
Inhalte		logie kennen: Th gen zur Soziologie		rspektiven, I	Hilfsmittel,	Methoden	
Teilnahme-	Nachzuwei						
voraussetzungen	Empfohlen	: Keine		T	T		
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	S1	Grundlagen der Ethnologie Südostasiens		30	2	78	
	S2	Mehrheiten, Minderheiten u Kulturalisierung		30	2	78	
Prüfung(en)		Prüfun	gsform(e	n)			
	Klausur		_			80	
		Studien	leistung(en)			
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur	S1: Impulsr S2: Impulsr					32 32	
Modulprüfung							

bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.			Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 300 h
---	--	--	---	---------------------

2.13 Indigenous Societies of (Latin)America

Indigenous Societion	es of (Lati	n)America			UNIVERS	ITÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauei	-	T	urnus
561102500	300	300 10 1- 2 Semester WS/SS				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N.	Grube, Prof. D	r. K. Noack			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Altamerika	_	nd Kulturan	thropo	logie (Abteilung	für
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang		Wahl	Pflicht-/ pflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Anthro	pology of the	Americas	Wahl	oflichtbereich I	14.
	M.A. Kultur Lateinamer			Wahlp	oflichtbereich	14.
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie Profil 2 & Studium ohne Profil			2 & Studium	14.	
	M.A. Soziol	ogie		Wahlp	oflichtbereich 2	13.
Lernziele	Lebenswe indigener - vertiefte K Lateiname	lten, der sozia Gesellschafter enntnisse in s erikas eur Hinterfragu	len und wir n der Ameri pezifischen	tschaft kas Teilasp	_	
Schlüsselkompetenzen Inhalte	 - fortgeschrittene Methoden- und Fachkompetenz - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen und zum Erkennen von Forschungsdesiderata - Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation und Generierung wissenschaftlicher Texte - interkulturelle Kompetenz - vergleichende Studien oder vertiefende Regionalstudien über Sozialstrukturen, Formen politischer Organisation, Religion (Kosmologie, orale Traditionen, Mythologien), autochthone Körper- und Genderkonzepte, 					
Teilnahme-	- Auseinand Lebenswe Hybridisie Geschicht Nachzuweis	lten und derer rung, Transkul sdeutung mit I sen: keine	aktuellen T Einbettun turalität, Na	ransforg in the ational	rmationsprozess eoretische Ansät ismus, Ethnizität	
voraussetzungen	Empfohlen:	keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]			
	V/PI	Aktuelle Transforma- tionsprozesse	120	2	60			
		autochthoner Lebenswelten						
	S	Vgl. Studien oder Regionalstudien	30	2	50			
Prüfungen		Prüfungsform(e	en)					
	Hausarbeit				100			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)					
als Zulassungs- voraussetzung zur	V/Pl: Impulsr	V/PI: Impulsreferate und Diskussionsleitung						
Modulprüfung	S: Referat (30	S: Referat (30 min), Diskussionsleitung oder Protokoll						
Sonstiges					∑ Workload			
					300 h			

2.14 Cultural Anthropology in the Americas

Cultural Anthropo	logy in th	e Americas			UNIVERS	ITÄT BONN	
Modulnummer	Workload						
561102600		300 10 1-2 Semester WS/SS					
Modulbeauftragter	Prof. Dr. N.	Grube, Prof. Di	r. K. Noack				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Altamerika	_	d Kulturant	hropolo	gie (Abteilung fi	ür	
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang			Pflicht-/ oflichtbereich	Studiensemester	
	M.A. Anthr	opology of the	Americas	Wahlp	flichtbereich I	14.	
	M.A. Kultur	studien zu Late	inamerika	Wahl	oflichtbereich	14.	
	M.A. Trans Kulturanthi	kulturelle Studio ropologie	en/	Profil	oflichtbereich 2 & Studium hne Profil	14.	
	M.A. Soziol	ogie		Wahlp	flichtbereich 2	13.	
	der Amer - fundierte (insbeson - Fähigkeit Gegebenh	ikas Kenntnisse in a dere) Lateinam zur Hinterfragu neiten	usgewählte erikas ng des eigei	n ethno nkulture	graphischen Re	rschungsliteratur gionen sses von sozialen	
Schlüsselkompetenzen	- Fähigkeit Erkennen - Fähigkeit wissensch - interkultu	von Forschung zur wissenschaf naftlicher Texte relle Kompeten	gen Entwick sdesiderata tlichen Argi	dung vo	etenz in Fragestellung tion und Generi		
Inhalte	- Situierung Kontinent in den wis - Diskussion Übertragu Gesellsch - Beschäftig und den A	 interkulturelle Kompetenz regionale Ethnographie Situierung der Ethnologie indigener Gesellschaften des amerikanischen Kontinents im historischen Kontext und Einordnung ihrer aktuellen Tendenzen in den wissenschaftlichen Diskurs Diskussion sozial- und kulturanthropologischer Forschungsansätze und ihre Übertragung auf die spezifischen Gegebenheiten der indigenen Gesellschaften der Amerikas Beschäftigung mit der gesellschaftlichen und kulturellen Vielfalt der Amerikas und den Auswirkungen von Transformationsprozessen durch Kolonialismus und Globalisierung 					
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuwei Empfohlen						

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI	Ethnologie indigener Gesellschaften	120	2	60
	S	Diskussion sozial- und kulturanthropologischer Forschungsansätze	30	2	50
	E	Einblick in die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt der Amerikas sowie ihrer Repräsentation	30		20
Prüfungen		Prüfungsform(en)		
	Mündliche f	Prüfung			50
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(er	າ)		
als Zulassungs-	V/PI: Impuls	referat			40
voraussetzung zur Modulprüfung	S: Referat (3	0 min), Sitzungsmoderation	n oder Protol	koll	80
Sonstiges					∑ Workload 300 h
					300 11

2.15 Literatur und Ideengeschichte der islamischen Welt (modern)

Literatur- und Idee	ngeschich	te der islam	ischen W	elt			
(modern)							
					UNI	VERSITÄ	BONN
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sen	nester)		Turnı	ıs
558124500	300 h	10	1			SS	
Modulbeauftragte*r		phan Conerma		<u> </u>			
Anbietendes Institut		Orient- und Asie		-	rachan		
(ggf. Abteilung) Verwendbarkeit des	Abtellung it	<u>ir Islamwissens</u> Studiengang		anostspi		icht-/	Studien-
Moduls		Studiengang	•	W		chtbereich	semester
IVIOGGIS	M.A. Asienv	vissenschaften:		- 1	•	Ipflicht	14.
		kt Arabistik und					
	Schwerpunl	kt Islamwissens	chaft				
	•	kt Kunstgeschic	hte in Asien				
	und im Orie						
	-	kt Türkische Ge:	schichte und	1			
	Gesellschaft				/ . l. l . Cl*	alarla a a state	4 4
	M.A. Transk				•	chtbereich	14.
	Studien/Kui	Studien/Kulturanthropologie Profil 2 & Studien/Kulturanthropologie Profil 2 & Studien/Kulturanthropologie					
					onne	e Prom	
Lernziele	Die Studiere	enden sollen du	rch die Verb	indung	von Qı	uellenlektüre	e und wiss.
		e eigenständige					
		nerche und met		_			
		wertung stellen laus sollen die S		_			atur und
		ichte ausgewäh					
	vertiefen.	once adoge wan	reci zpociiei		56.01.0		onen wen
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung	auch komplexe	er Sachverha	lte aus	den or	iginalsprachl	ichen
		er Einbeziehun	_			-	nalten in
		n; Anwendung				-	
		ftlichen Fragen		nen, kor	npeter	nter Umgang	mit
Inhalte		chlichen Quelle setzt sich exem		dom int	allaktı	ıallan Çahaff	on oinzolnor
Illiaite		nd Ländern in d					
	_	ehen dabei Wer					
		wie Schriften, v					
		g in der Gegenw	_			_	
		nd politischen 1	Texten ist hie	er vorge	sehen.	•	
Teilnahme-	Nachzuweis						
voraussetzungen	-	Quellensprach		-			В 2;
Voranstaltungen	Quellenspra Lehrform	nche Persisch: e				1	Morldood
Veranstaltungen	Lennorm	Ther	IId	Grup grö	•	SWS	Workload [h]
	I	1		5,0	.,.	I .	נייו

	S1	Lektüre und Interpretation moderner arabischer/ persischer	30	2	28
	S2	Schlüsseltexte Lektüre und Interpretation	30	2	28
		moderner arabischer/ persischer Schlüsseltexte			
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)		
	Hausarbeit		•		160
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)		
als Zulassungs- voraussetzung zur	S1: Übungsa	ufgaben			42
Modulprüfung	S2: Übungsa		42		
Sonstiges		nstaltungen [S1, S2] kann A enaue Informationen entn uell Basis.	•		∑ Workload 300 h

2.16 Processes and Practices of Popular Culture

Modul: Processes	and Pract	tices of Popular Cu	lture	_				
Modulnr./-code: 556105	5900			LINII\/CD	CITÄ	TBONN		
				UNIVER	SIIA	II BOININ		
1. Inhalte und Qualifikation	nsziele							
Inhalte	ihre globalder Populä - ästhetisch - Mediente - Ökonomid Seminar: - exemplar	 Praktiken und Prozesse populärkultureller Phänomene in den USA und Kanada und ihre globale Bedeutung; medienanalytische Verfahren sowie Theorien und Methoden der Populärkultur ästhetische und ideologiekritische Ansätze Medientechnologien und ihre kulturellen Funktionen im Wandel Ökonomie der Popkultur 						
Qualifikationsziele	 Entwicklung der Fähigkeit, kulturelle Praktiken verschiedener Medialität zu analysieren und historisch zu verorten vertiefte Kenntnisse der Geschichte, kulturellen Funktionen und ästhetischen wie ökonomischen Prozesse populärkultureller Phänomene in den USA und Kanada sowie von Theorien der Populärkultur Kompetenz in der Analyse multimedialer Gegenstände Kenntnis und Reflexion der Zusammenhänge medialer, ökonomischer und politischer Prozesse Kenntnis und kritische Reflexion populärkultureller Gegenstandsbereiche, sowie Fragestellungen und Methoden populärkultureller Studien 							
2. Lehr- und Lernformen								
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen -größe	SWS	[h]		
	Vorlesun g		Englisch	120	2	70		
	Seminar		Englisch	30	2	80		
_								
3. Voraussetzungen für di	1	am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine							
empfohlen								
4. Verwendbarkeit des Mo	•							
		Studiengang/Teilstudieng	ang	Pflicht-, Wahlpflic	ht	Fachsemester		
		M.A. North American Stud	dies	Pflicht		2.		
		M.A. Komparatistik		Wahlpflid		14.		
	M.	A. Anthropology of the Ar	nericas	Wahlpflich reich I		14.		
	M.A. Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie Wahlpflichtbe reich Profil 2 & Studium ohne Profil							
5. Voraussetzungen für di	e Vergabe vo	on Leistungspunkten ents	prechend dem	ECTS		6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Diskussions S: eine schi	schriftliche oder mündli sbeitrag, Kurz-Essay) riftliche und eine mündlicl Papers, Referat, Tests/Qu	ne Studienleistu	ing	koll,	10		

Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache		Mündliche Prüfung					
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand	9.	Dauer	
Wintersemester Sommersemester		Winter- und Sommersemester	\boxtimes	300h	1 Se	mester	
Modulorganisation	ation						
Lehrende(r)							
Modulkoordinator(ir	1)	Prof. Dr. Sabine Sielk	e				
Anbietende Organisationseinheit		Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie					
Sonstiges							
(z. B. Literaturliste)							

2.17 Transdisciplinary Perspectives

Modul: Transdisciplinary Perspectives

Modulnr./-code: 536133400



1. Inhalte und Qualifikatio	nsziele								
Inhalte		aktuelle transdisziplinäre Forschungsgegenstände der Nordamerikastudien unter Beteiligung der im MA NAS vertretenen Fächer							
Qualifikationsziele	transdisziplii - Entwicklur Denken - Methodeni - selbstständ - Methodeni Schreibkomi Medienkom - Kognitive verschieden	Methodenreflexion selbstständige Entwicklung eigener Forschungsansätze Methodenkompetenz: erweiterte textanalytische, Recherche- und schreibkompetenz (Techniken wissenschaftlichen Arbeitens) sowie Medienkompetenz Kognitive Kompetenzen: Transferfähigkeit, Denken in Zusammenhängen, Einsatz erschiedener Theorien und Methoden zur Problemlösung Sozialkompetenz: Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie interkulturelle							
2. Lehr- und Lernformen						_			
	LV-Art	LV-Art Thema Unterrichts- Gruppen- SWS sprache größe							
	Seminar	Seminar Englisch 30 2							
	Seminar		Englisch	30	2	75			
3. Voraussetzungen für die	e Teilnahme a	m Modul							
verpflichtend nachzuweisen	keine								
empfohlen									
4. Verwendbarkeit des Mo	oduls			_					
	S	tudiengang/Teilstudieng	ang	Pflicht- Wahlpflic		Fachsemester			
	N	/I.A. North American Stud	dies	Pflicht		3.			
	M.A. Komparatistik Wahlpflicht 14.								
	M.A	M.A. Anthropology of the Americas Wahlpflicht- bereich I 14.							
	M.A.Transk	M.A.Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie Wahlpflichtbereich Profil 2 & Studium ohne Profil							
5. Voraussetzungen für die	e Vergabe vor	Leistungspunkten ents	orechend dem	ECTS		6. ECTS-LP			

Studienleistung(en)	=	S1+2: je eine schriftliche und eine mündliche Studienleistung (Response Papers, Referat, Tests/Quizzes, Übungsaufgaben)				
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Hausarbeit (benotet)					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Da	auer		
Wintersemester	Winter- und Sommersemester ⊠	300h	1 Sem	nester		
Modulorganisation						
Lehrende(r)						
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Sielke					
Anbietende Organisationseinheit	nstitut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)						

2.18 Postcolonial History

Modul: Postcolonia	al History				_		
ivioudii i ostooloiii	ai ilistoi y						
Modulnr./-code: 536134	1300					C. T. ii	
Wiodaiii., codc. 55015-	+300				UNIVER	SHA	BONN
1. Inhalte und Qualifikationsziele							
Inhalte	1						
iiiiaite	Vorlesung:	und postkolor	niale Gesc	hichte der USA	A Kanadas	und de	er Karihik (mit
		ach Mittel- und			i, Ranadas	ana a	er ranom (init
		nd Methoden		,			
	- Entwicklung	g der Postcolo	nial Studie	es als Wissensfe	ld		
	Seminar:						
		_	_	hlter Themen o	ler koloniale	n und	postkolonialen
Qualifikationsziele		der USA, Kanad		er Karibik Postcolonial Stu	ıdioc		
Qualifikationsziele	_			roben des selbs		d kritis	chen Ilmgangs
	mit Metho		•		n Kontext	der	Kultur- und
		issenschaften					
	- Analysekon	npetenz					
		d Methodenk	•				
	- Medienkon	npetenz, interl	kulturelle l	Kompetenz			
2. Lehr- und Lernformen					1	T	
	LV-Art	Them	ıa	Unterrichts-	Gruppen	SWS	
				sprache	-größe		[h]
	Vorlesung			Englisch	120 60	2	60 60
	Übung Seminar			Englisch Englisch	30	2	120
3. Voraussetzungen für die		m Modul		Liigiiscii] 30		120
verpflichtend	keine	ili iviouui					
nachzuweisen	Keme						
empfohlen							
4. Verwendbarkeit des Mo	oduls						
	St	udiengang/Te	ilstudieng	ang	Pflicht-	/	Fachsemester
		3 3	J	J	Wahlpflid	ht	
	N	I.A. North Ame	erican Stud	dies	Wahlpflio	ht	12.
	M	.A. Transkultu		en/	Wahlpflic		14.
		Kulturanthr	ropologie		bereich Pr	-	
					2 & Studio		
	Ν4 Λ	Anthropology	of the An	noricas	Wahlpflic		14.
	IVI.A.	Antinopology	of the An	iericas	bereich		14.
5. Voraussetzungen für die	5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)				-		erat.	10
6 (1)	Ü: eine schriftliche oder mündliche Studienleistung (Referat, 10 Test/Quizzes, Kurz-Essay)						
	S: eine schriftliche und eine mündliche Studienleistung (Referat,						
	Tests/Quizzes, Kurz-Essay)						
Prüfungen (inkl.	Klausur (ben	otet)					
Gewichtung) und							
Prüfungssprache			0.4.	:			
7. Häufigkeit			8. Arbe	eitsaufwand		9. Da	uer

Wintersemester	Winter- und	300h	1 Semester
Sommersemester	Sommersemester 🖂		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Sabine Sielke		
Anbietende	Universität zu Köln, Abteili	ung Nordamerikanische Ge	schichte des Historischen Instituts
Organisationseinheit			
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

2.19 Religion, Politik und Wissenschaft in der Weltgesellschaft: Lokale und regionale Diversifikation

Religion, Politik u Weltgesellschaft:				tion	UNIVERSITA	ÄT BONN
Modulnummer 561108700	Workload 300h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Sem	-	Tur WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Ov	e Sutter, Prof. I	l .			•
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für	Archäologie und nschaft und Ku	d Kulturanthr	opologi	ie (Abteilung Em Forum Internatio	•
Verwendbarkeit des Moduls		Studiengang		Wah	Pflicht-/ Ipflichtbereich	Studienseme ster
	M.A. Transl Kulturanthi	kulturelle Studie opologie	en/		oflichtbereich: 2 & Studium Profil	14.
Lernziele	der Modern beispielhaf Religion, Po gegenseitig Studierend und Hetero Sie qualifizi Beratung o	ne aus weltgese ten Analyse der blitik und Wisse en Verflechtung en globale Entw genisierung. eren sich so we	Ilschaftstheo lokalen und nschaft, die n gen betrachte ricklungen im iter für beruf Gestaltung in	retische regiona icht iso et werd Spannu liche W interna	senschaftliche Ber Perspektive. In len Diversifikatio liert, sondern in en, analysieren d ungsfeld von Hor ege in der Forsch ationalen Kontex	n der on von ihren lie mogenisierung nung,
Schlüssel- kompetenzen	Sozialwisse - Identifizie kultur- und - Fähigkeit wissenscha - Interkultu	nschaften rung von Forsch sozialwissensch zur systematisch ftlicher Texte	nungsthemen naftlicher Fra hen Argumen z im Umgang	und eig gestellu Itation (petenz der Kultu genständige Entv ingen und zum Verfasso nflikten in und zv	vicklung en
Inhalte	Kommunika vielseitigen alltäglichen Die Inhalte - Theorie - Entwick Wissen - Religion Asien, A	Verflechtunger kulturellen Pra umfassen: en der Weltgese klungen der glol schaftsgeschich n, Politik, Wisse Afrika und Latei	nhänge der V n betrachtet. xis und der lo ellschaft und G balen Religion te vom 19. b nschaft: Allta namerika	Veltgeso Der Fok okalen u Globalis ns-, Poli is ins 21 gsprakt		en der iversifikation. re Kulturen in

Teilnahme-	Nachzuweisen: keir	Nachzuweisen: keine					
voraussetzungen	Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Lehrform Thema Gruppen- SWS größe					
	S 1		30	2	50h		
	S 2		30	2	50h		
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)				
	S 1 oder S 2: Hausai	rbeit (15–20 Seiten)			100h		
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)				
als Zulassungs-	Selbststudium (z.B.		benen Texte,		40h		
voraussetzung zur	Lektürenotizen, Tex	·					
Modulprüfung	S 1: Seminarinput n		_		30h		
	Diskussionsleitung,	Impulsreferat, Beok	pachtungsproto	okoll)			
	S 2: Seminarinput n	S 2: Seminarinput nach Absprache (z.B. Sitzungsmoderation,					
	Diskussionsleitung,	Diskussionsleitung, Impulsreferat, Beobachtungsprotokoll) 30h					
Sonstiges					∑ Workload		
					300h		

2.20 Weltgesellschaft I – Eigenstrukturen und funktionale Differenzierung (WG I)

Weltgesellschaft Differenzierung (\	_	ukturen und	I funktion	ale	UNIVERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	nester)	Tur	nus
553102100	300h	10 LP	1 Semes	-		S
Modulbeauftragter	-	avid Kaldewey				-
Anbietendes Institut		Politische Wisse	enschaft und	Soziolo	gie	
(ggf. Abteilung)	(Abt. Sozio					
	-	rnationale Wiss	enschaft (FIV	V)		
Verwendbarkeit des		Studiengang	-		Pflicht-/	Studien-
Moduls				Wah	lpflichtbereich	semester
	M.A. Soziol	ogie		Wahlp	flichtbereich 1	2.
		wissenschaft		Wahlp	oflichtbereich 2	2.
	M.A. Gesch	ichte		Wahlp	oflichtbereich	2.
	M.A. Asien	wissenschaften		Wahlp	oflichtbereich	2.
	M.A. Kultuı	studien zu Late	inamerika	Wahlp	oflichtbereich	2.
				Ш		
	M.A. Geogi	M.A. Geographie		Wahlp	flichtbereich	2.
				(M7b)		
	M.A. Transkulturelle Studien/			Wahlp	oflichtbereich:	14.
	Kulturanth	Kulturanthropologie			2 & Studium	
				ohne l	Profil	
Lernziele	Auseinande Kommunik Modul Wel Wege in de internation	tgesellschaft II o r Forschung, Be alen Kontexten	en Eigenstruk der Weltgeso qualifizieren s ratung oder I (Hochschule	turen u ellschaf sich die politisch	nd globalen t. In Verbindung Studierenden fü nen Gestaltung in nisationen, Verw	r berufliche n valtung etc.).
Schlüssel-		•				htung zweiter
kompetenzen	Kommunik interkultur Herausford Vermittlun Anwendun	Vernetztes und interdisziplinäres Denken, Fähigkeit zur Beobachtung zweiter Ordnung, Beratungs- und Vernetzungskompetenz, Kommunikationskompetenz im Kontext internationaler Organisationen, interkulturelle Sensibilität, Problembewusstsein für die Vielzahl globaler Herausforderungen, soziale Innovationskompetenz, Übersetzung und Vermittlung von soziologischer Grundlagenforschung in Anwendungskontexten.				
Inhalte	u.a. folgend Weltorgani Interaktion und Strukti um deren I des FIW (Di stehen dab hinaus wer (bspw. Wir Sport).	de Eigenstruktur sationen, Netzw en und Weltstär urbildung in den nterdependenze emokratieforsch ei Politik, Wisse den je nach Kap tschaft, Recht, E	ren der Weltg verke (insb. s dte. Im zweit Funktionssy en. Ausgehen nung, Wissen enschaft und I vazität auch a	gesellsch cale-fre en Sem stemen id von d schaftsf Religion ndere F nst, Ma	ung gedacht und haft: Funktionss e networks), glo inar geht es um der Weltgesells len drei Forschung forschung, Religi im Vordergrund unktionssystem ssenmedien, Ge	ysteme, bale die Genese chaft, sowie ngsabteilungen onsforschung) d. Darüber e behandelt sundheit,

Teilnahme- voraussetzungen	Verflechtungen betrachtet. Wenn also bspw. die Wissenschaft analysiert wird, interessieren immer auch Prozesse ihrer Verknüpfung mit Politik und Ökonomie, ebenso wie hinsichtlich der Religion nicht einfach nur die Weltreligionen betrachtet werden, sondern auch die Rolle von Religion im Rechtssystem oder Phänomene "politischer Religion". Nachzuweisen: keine							
Veranstaltungen	Empfohlen: keine Lehrform	Workload [h]						
	S 1	S 1 Eigenstrukturen der 30 2 Weltgesellschaft						
	S 2	Funktionssysteme der Weltgesellschaft	30	2	45h			
Prüfungen		Prüfungsform(en)	•					
	Hausarbeit				120h			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)						
als Zulassungs- voraussetzung zur	S 1 Referat, Essay o	oder Übungsaufgaben			45h			
Modulprüfung	S 2 Referat, Essay o	S 2 Referat, Essay oder Übungsaufgaben 45h						
Sonstiges	- Neben den klassis	- Neben den klassischen Lehrformen (Vortrag, ∑ Workload						
	Kleingruppenarbei	Kleingruppenarbeit, Lektüre) werden netzbasierte 300h						
	Lehrangebote zur \	Vor- und Nachbereitung b	ereitgeste	ellt.				
	- Erst nach Erbring	ung beider Studienleistun	gen in der	1				
	Seminaren kann di	e Hausarbeit angemeldet	werden.					

2.21 Weltgesellschaft II – Regionale Diversifikation und gesellschaftliche Herausforderungen (WG II)

Weltgesellschaft gesellschaftliche I	_				UNIVERSITA	ÄT <mark>BONN</mark>
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	-		nus
553102200	300h	10 LP	1 Semes	ter	V	/S
Modulbeauftragter Anbietendes Institut		avid Kaldewey Politische Wisse	anschaft und	Soziala	gio	
(ggf. Abteilung)	(Abt. Sozio				gie	
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studien-
Moduls				Wah	lpflichtbereich	semester
	M.A. Soziol	ogie		Wahlp	oflichtbereich 1	3.
	M.A. Politil	wissenschaft		Wahlp	oflichtbereich 2	3.
	M.A. Trans	kulturelle Studie	en/	Wahlp	oflichtbereich:	14.
	Kulturanth	ropologie		Profil	2 & Studium	
				ohne l	Profil	
Schlüssel-	Blick auf da Spezifikation Auseinande vielfach als auf einzeln Problembe stellenden nicht zwang Insgesamt der Forschu	is Spannungsver onen in sozialen ersetzung mit gl Probleme quer e Regionen ode wusstsein für di Herausforderur gsläufig eine Ins qualifizieren sich ung, Beratung o (Hochschulen, O	rhältnis von g Systemen. Dr obalen gesell zur funktiona r Nationen ei e Vielzahl der gen geschärf tanz der Prok h die Studiere der politische Organisatione	lobaler urch die schaftli alen Dif nzuschr isich in de lember den den Gestan, Verw		d regionalen lerungen (die hen und nicht d das chaft nem Problem nden ist. he Wege in tionalen
kompetenzen	Ordnung, E Kommunik interkultur Herausford Vermittlun	Vernetztes und interdisziplinäres Denken, Fähigkeit zur Beobachtung zweiter Ordnung, Beratungs- und Vernetzungskompetenz, Kommunikationskompetenz im Kontext internationaler Organisationen, interkulturelle Sensibilität, Problembewusstsein für die Vielzahl globaler Herausforderungen, soziale Innovationskompetenz, Übersetzung und Vermittlung von soziologischer Grundlagenforschung in Anwendungskontexten.				
Inhalte	Das erste S Funktionss Wissenscha Frage nach Systeme in (Europa/No Orient). Au Globalisier	eminar widmet ysteme. Wie sch aft und Religion der spezifische unterschiedlich ordamerika, Ost sgangspunkt ist ungsprozesse ei	non im Modul im Vordergrung n Ausprägung en Regionen asien, Afrika, die doppelte nerseits nicht	Weltge und. Ent g, Entwi der We Lateina Annah grunds	merika, Indien, \ me, dass	en Politik, in aber die echtung dieser Vorderer

	T							
		kommen, dass aber umge		beobachtba	are			
		nt bedeutet, dass es regior						
	Kommunikationszu	ısammenhänge gäbe, die	sich gleic	hsam aus de	en			
	Funktionssystemen herausziehen könnten.							
	Das zweite Semina	Das zweite Seminar ist stärker praxisorientiert und widmet sich						
	exemplarischen glo	balen Herausforderunger	n, die auf	ihre unters	chiedliche			
	Ausprägung und Be	earbeitung in den verschie	denen W	/eltregioner	n hin			
	untersucht werder	n. Angeboten werden hier	einerseit	s Veranstalt	tungen zu			
	einzelnen Großpro	blemen, andererseits Vera	anstaltun	gen, die ein	e Reihe			
	globaler Probleme	vergleichend analysieren.	Von bes	onderer Rel	evanz sind			
	hier diejenigen Pro	bleme, die orthogonal zui	Logik fu	nktionaler				
	Differenzierung ste	hen, die also nicht sinnvo	ll auf pol	itische,				
	wissenschaftliche d	oder religiöse Probleme re	duziert v	verden könr	nen. Beispiele			
	für solche globalen	Herausforderungen sind:	1. Krimir	nalität und 1	Terrorismus;			
	2. Umweltverschm	utzung und Klimawandel;	3. Mana	gement der	Meere und			
	der arktischen Räu	me/Territorien; 4. Arbeit	und Arbe	itsmigration	ı; 5.			
	Demographischer '	Wandel: Jugend und Alter	; 6. Gend	er: Pluralisi	erung und			
	Gleichberechtigung	g; 7. Ungleiche Inklusion u	nd sozial	e Exklusion.				
Teilnahme-	Nachzuweisen: kei	ne						
voraussetzungen	Empfohlen: abgeso	chlossenes Modul Weltges	ellschaft	I (55310210	00)			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Grup	SWS	Workload			
			pen-		[h]			
			größe					
	S 1	Regionale	30	2	45h			
		Diversifikation						
	S 2	Globale	30	2	45h			
		gesellschaftliche						
		Herausforderungen						
Prüfungen		Prüfungsform(en)						
	Portfolio				120h			
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)						
als Zulassungs-	S 1 Referat, Essay o	oder Übungsaufgaben			45h			
voraussetzung zur	C 2 Deferret Facers	- dan Üb			45 h			
Modulprüfung	3 2 Referal, Essay (oder Übungsaufgaben			45h			
Sonstiges	- Neben den klassis	schen Lehrformen (Vortra	g,		∑ Workload			
	Kleingruppenarbei	t, Lektüre) werden netzba	sierte		300h			
	Lehrangebote zur \	Vor- und Nachbereitung b	ereitgest	ellt.				
	_	ung beider Studienleistun	-	n				
	Seminaren kann da	as Portfolio angemeldet w	erden.					

3. Ergänzungsbereich: Museumsstudien

3.1 Sammeln, Forschen und Bewahren (MS 1)

Sammeln, Forsche	n und Bev	vahren (MS	1)			<u></u>	
,		`	,		UNIVERSITÄT BONN	MUSEUMS STUDIEN	
Modulnummer 560101800	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semeste	-		Turnus WiSe und SoSe	
	_		1–3 Semes	ter			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ro	land Kanz					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)		ftliche Fakultät,	-		Institut), Mathem esiedelte Universitä		
Beteiligte Institutionen	Geschichte Haus Bonn Ernst Muse Bonn, Stan Gärten, A Museum,	, Siebengebirgsr , Wallraf-Richa um Brühl (evtl. d 16.05.2019), kademisches K	museum, LVR rtz-Museum Rautenstrau Museum Köi Yunstmuseum us-Sammlung	-Land Köln, ch-Jo nig, Ä , Mi g, P	unstmuseum Bonn, Au Arp-Museum Bonn, Au Arp-Museum Rola est-Museum Köln, Sugyptisches Museum neralogisches Museum aul-Clemen-Museum	ndseck, Max stadtmuseum n, Botanische eum, BASA-	
Verwendbarkeit des		Studiengang	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Pflicht-/	Studiense	
Moduls				W	ahlpflichtbereich	mester	
	M.A. Kunst Ergänzungs	geschichte (mit bereich)			inzungsbereich	14.	
	M.A. Archä	ologische Wisse	enschaften	Wah	nlpflichtbereich	14.	
		ichte, Fachricht Geschichte	ung	Wah	nlpflichtbereich V	14.	
	M.A. Gesch Geschichte	ichte, Fachricht	ung Alte	Wahlpflichtbereich		1.–4.	
		ichte, Fachricht iche Geschichte	•	Wahlpflichtbereich IV		14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht Grundwissensc	ung	Wah	nlpflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Gesch Neuzeit	ichte, Fachricht	ung	Wah	nlpflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht d Rheinische hichte	ung Frühe	Wah	nlpflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht sche Geschichte	-	Wah	nlpflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht s-, Sozial- und		Wah	nlpflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	_			nlpflichtbereich IV	14.	
	M.A. Anthr	opology of the A	Americas	Wah	nlpflichtbereich I	14.	
	M.A. Germ				nlpflichtbereich	14.	
		nienzforschung des Sammelns	und	Ergä	inzungsbereich	14.	
	M.A. Roma			Ergä	inzungsbereich	1.–4. 1.–4.	

	NA A. Tuescal cultividalla	Malaladi alada anai ala				
	M.A. Transkulturelle	Wahlpflichtbereich:				
	Studien/Kulturanthropologie	Profil 3 (=ohne Profil)	1.–4.			
	M.Sc. Paläontologie	Wahlbereich	1.–4.			
	M.Sc. Geologie	Wahlbereich	1.–4.			
	M.Sc. OEP Biology	Free Module				
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung diese über vertiefte Kenntnisse zum Thema Sbesitzen die Kompetenz zu klassifikate Themenbereiche. Theoretisch erlernte	Sammeln, Forschen und B orischer Verortung der vo	ewahren und erschiedenen			
	Praxisteil des Moduls erprobt und um waspekte erweitert. Das Zusammens orientierten Fragestellungen und der weiteres Lernziel dieses Moduls, eigenständigen und multiperspektivisch Entstehung der heutigen Institution I Bedeutung über die Anforderungen Jahrhunderts hinaus. Am Ende des Moüber die Fähigkeit, Museen im Hilbigitalisierungsstrategie sowie Samm	vichtige, nur in der Praxis z piel von aktuellen und en Übersetzung in die F ebenso wie die Entwic hen Umgangs mit der Ge Museum und deren gese einer globalisierten W duls verfügen die Studiere inblick auf deren Samr	ru erlernende forschungs- Praxis ist ein cklung eines eschichte der ellschaftlicher /elt des 21. enden zudem mlungs- und			
	fachübergreifenderen Perspektiven ana	alysieren zu können.				
Schlüssel- kompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist und Auswertung von Fachliteratur transmediale Fragestellungen. In einem die praktische Anwendung vor Ort in des Moduls, in dem auch Depots, Sammetc. kennengelernt werden können. Im Kompetenzen gefördert:	bezogen auf gattungsül zweiten Teil erlernen die S Ien Museen – ein zentrale nlungsorte, Restaurierung	bergreifende, Studierenden er Bestandteil swerkstätten			
	 Erarbeitung von Fragestellunge Analyse Einübung von Präsentationstec 					
	inkl. Einübung der Nutzung von Präsentation)					
	 freie Rede in der Diskussion Im praktischen Teil erlernen die Studie theoretisch erlangten Fähigkeiten Kompetenz für spätere Berufsfelder im 	zu einer besonders i	nteressanten			
Inhalte	Im Theorie-Teil des Museums werden al des Sammelns, zur Theorie des Mus Provenienzforschung zum Tragen komm	seumswesens und auch				
	Aufgabenfelder des Sammelns und Ku aufbereitet als auch praktisch vermi Beispielen verdeutlicht. Im Modul werden gleichermaßen forsch	uratierens werden sowoh ttelt und anhand von B	est Practice-			
	Zusammenhänge erarbeitet. Dabei werden terminologische, materialsper sche, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonogra ische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen in den Themenbereich Sammeln, Forschen und Bewahren diskutiert und praktisch vertieft.					
	Sammlungsmanagement und -strateg Inhalten des Moduls, wie Inventarisie und Zugänglichkeit von Sammlunge (Online-)Datenbanken und Langzeitdat Objektgeschichten (Grabungen, Res Nachlässe), Kulturgütern und materielle	rung und Digitalisierung, en, Standards des Dok tensicherung sowie die E stauration, Konservierer	Erschließung umentierens; rfassung von n, Verkäufe,			

Teilnahme-		Nachzuweisen: keine					
voraussetzungen	Empfohlen: l	Empfohlen: keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	S1		15	0,4	16		
	S2	Aktuelle	15	0,4	16		
	S3	Forschungsfragen und	15	0,4	16		
	S4	praxisnahes Arbeiten	15	0,4	16		
	S5	zum Thema Sammeln,	15	0,4	16		
		Forschen und					
		Bewahren					
	ΡÜ		15	2	60		
Prüfungen		Prüfungsform(e	n)				
	PÜ: Mündlicl	ne Prüfung			100		
a. II. I			•				
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(e	en)				
als Zulassungs-	S1-S5: praktische Projektarbeit				30		
voraussetzung zur	PÜ: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				30		
Modulprüfung							
Sonstiges	Sonstiges S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)				∑ Workload		
					300		

3.2 Ausstellen und Vermitteln (MS 2)

Ausstellen und Ver	rmitteln (I	MS 2)				/	
					UNIVERSITÄT BON	MUSEUMS STUDIEN	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester) Turr		nus	
560101900	300 h	10 LP	1–3 Seme	ester	WiSe ur	nd SoSe	
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. Ro	Prof. Dr. Roland Kanz					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Naturwisse	Philosophische Fakultät (Kunsthistorisches Institut), Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakulttät, überfakultär Ingesiedelte Universitäts-Museen					
Beteiligte Institutionen	Geschichte Haus Bonn Ernst Muse Bonn, Stane Botanische BASA-Muse	Bundes Kunst- und Ausstellungshalle, Kunstmuseum Bonn, Haus der Geschichte, Siebengebirgsmuseum, LVR-LandesMuseum Bonn, August-Macke-Haus Bonn, Wallraf-Richartz-Museum Köln, Arp-Museum Rolandseck, Max Ernst Museum Brühl (evtl. Rautenstrauch-Joest-Museum Köln, Stadtmuseum Bonn, Stand 16.05.2019), Museum König, Uni-Museum, Ägyptisches Museum, Botanische Gärten, Akademisches Kunstmuseum, Mineralogisches Museum, BASA-Museum, Gustav-Korkhaus-Sammlung, Paul-Clemen-Museum, Goldfuß-Museum und Freilichtmuseum Kommern (ab 2020)					
Verwendbarkeit des		Studiengang		,	Pflicht-/	Studienseme	
Moduls		0 0		Wah	pflichtbereich	ster	
	M.A. Kunst Ergänzungs	geschichte (mit			zungsbereich	14.	
		ologische Wisse	nschaften	Wahlp	oflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht Geschichte			oflichtbereich V	14.	
	_	M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte Wahlpflichtbereich 1.–4.					
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht liche Geschichte	•	wahlpflichtbereich 1.–4.			
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht Grundwissensc	ung		oflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Gesch Neuzeit	ichte, Fachricht	ung	Wahlp	oflichtbereich	1.–4.	
						14.	
		ichte, Fachricht sche Geschichte	_	Wahlp	oflichtbereich	1.–4.	
		lichte, Fachricht s-, Sozial- und sgeschichte	ung	Wahlp	oflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht ale Geschichte	_	Wahlp IV	oflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Anthr	opology of the A	Americas	Wahlp	oflichtbereich I	14.	
	M.A. Germ	anistik		Wahlp	oflichtbereich	14.	
	M.A. Provenienzforschung und Geschichte des Sammelns		Ergänzungsbereich		1.–4.		
	M.A. Roma			Ergän	zungsbereich	14.	

	MA Transkulturalla	Mahlaflichthoroich	1 1				
	M.A. Transkulturelle	Wahlpflichtbereich	1.–4.				
	Studien/Kulturanthropologie	Profil 3 (=ohne Profil)	1 1				
	M.Sc. Paläontologie	Wahlbereich	14.				
	M.Sc. Geologie	Wahlbereich	14.				
	M.Sc. OEP Biology	Free Module	1.–4.				
Lernziele	über vertiefte Kenntnisse zum Thema Kontext. Über das Seminar werden im	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zum Thema Ausstellen und Vermitteln im museale Kontext. Über das Seminar werden im Theorieteil die aktuellsten Forschungsberichte und -ideen zum Kuratieren, Präsentieren und Vermittel					
	kennengelernt. Ein weiteres Lernziel is sinnvoll in die Praxis zu übersetzen. Da		-				
		forschungsorientierten Fragestellungen und deren Transfer in die Praxis i eine Herausforderung, welche sich ausschließlich im praktischen Umfeld					
	begegnen lässt. Ein weiteres Lernziel o strategien der Museen kennenzulerne schnellen und globalisierten Museums Nach Beendigung des Theorie- und Pra	lieses Moduls ist, die Digi n und ggfs. um eigene Id swelt zu erweitern.	italisierungs- een in einer				
	vertiefte Kenntnisse der didaktischen, in der Museumspädagogik, Kulturverm Ausstellungskonzeption.		alen Konzepte				
Schlüssel-	Besonderer Bestandteil des Modu	ls ist der Transfer v	on aktuellem				
kompetenzen	Forschungswissen in die Praxis, die ir	diesem Modul durch de	en Kontakt mit				
•	Museumsbesuchern einem sofortig						
	Erkenntnis über neue Methoden zun	_					
	dies in die Praxis umzusetzen, ist eine		_				
	mit unterschiedlichen Besuchergruppe	·					
	Inklusion und Heterogenität einer Gruppe reflektiert. Im Theorie-Teil						
	erwerben die Studierenden u. a. auch						
	- Einübung von Präsentationste	=	ch Vortrag				
	inkl. Einübung der Nutzung vo						
	Präsentation)	(
	- freie Rede in der Diskussion / 1	reie Rede in der Vermittl	เเทต				
	- Schulung von Sprache, Haltung						
	Stimmapparats	s) sensepraserration and	465				
	• •	rende Befähigungen, die	sich mit den				
	Im praktischen Teil erlernen die Studierende Befähigungen, die sich mit den theoretisch erlangten Fähigkeiten zu einer besonders interessanten						
	Kompetenz für spätere Berufsfelder in						
Inhalte	Das Modul vermittelt inhaltlich vor						
	internationalen Museumsforschung						
	Vermittelns / Kuratierens / Aussteller		•				
	Ausstellungssetzung wird genauso ge	_	_				
	Medien (so auch soziale Medien und						
	Häusern). Im praktischen Teil erhalt		_				
	Einblick in unterschiedliche Formate						
	Häusern), wie man über Pressearbeit	_					
	Kunst- und Kultur-Vermittlungsprogra	~	_				
	ganz alltägliche Situationen im Ra	-					
	angesprochen und erfahren werd	_					
	Ausstellungen, der Abbau, die Entste		_				
	Einsatz von Hörstationen und die Real	_	_				
Teilnahme-	Nachzuweisen: keine	- -	-				
voraussetzungen	Empfohlen: keine						
<u> </u>	'						

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload	
			größe		[h]	
	S1		15	0,4	16	
	S2	Aktuelle	15	0,4	16	
	S3	Forschungsfragen und	15	0,4	16	
	S4	praxisnahes Arbeiten	15	0,4	16	
	S5	zum Thema Ausstellen	15	0,4	16	
		und Vermitteln				
	PÜ		15	2	60	
Prüfungen		Prüfungsform(en)				
	PÜ: Mündliche Prüfung				100	
Studienleistungen u.a.		Studienleistung(en)				
als Zulassungs-	S1-S5: prakti	sche Projektarbeit			30	
voraussetzung zur	PÜ: Referat o	30				
Modulprüfung						
Sonstiges	S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)				∑ Workload	
					300	

3.3 Recht, Management und Vermarktung (MS 3)

Recht, Manageme	nt und Ve	rmarktung (MS 3)			m	
					UNIVERSITÄT BON	MUSEUMS STUDIEN	
Modulnummer	Workload	Umfang (LP)	Dauer (Sem	nester)	nus		
560102000	300 h	10 LP	1–3 Seme	ester WiSe und SoSe			
Modulbeauftragte*r	Prof. Dr. M	Prof. Dr. Mattias Weller, Prof. Dr. Christoph Zuschlag					
Anbietendes Institut	-	nilosophische Fakultät (Kunsthistorisches Institut), Rechts- und					
(ggf. Abteilung)					ava dan Casabial	ata Dana IVD	
Beteiligte Institutionen	LandesMus Kommern Ägyptische	eum Bonn, \ (ab 2020); evt	Wallraf-Richa I. ausgewäh zw. übergre	rtz-Mus Ite inte ifende	aus der Geschich seum Köln; Fr erne Sammlunge Ringveranstaltu inagement	eilichtmuseum en, wie BASA,	
Verwendbarkeit des		Studiengang			Pflicht-/	Studienseme	
Moduls				Wahl	pflichtbereich	ster	
	M.A. Kunst Ergänzungs	geschichte (mit bereich)		Ergänz	zungsbereich	1.–4.	
	M.A. Archä	ologische Wisse	nschaften	Wahlp	oflichtbereich	14.	
	M.A. Gesch	ichte, Fachricht	ung	Wahlp	oflichtbereich V	1.–4.	
	Allgemeine Geschichte M.A. Geschichte, Fachrichtung Alte		Wahlpflichtbereich		1.–4.		
	Geschichte M.A. Geschichte, Fachrichtung		Wahlpflichtbereich		1.–4.		
	Mittelalter	iche Geschichte	!	IV			
		ichte, Fachricht	-	Wahlp	oflichtbereich	1.–4.	
		Grundwissensc			5 1. 1. 1		
	M.A. Gesch Neuzeit	ichte, Fachricht	ung	Wahlp	oflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte			Wahlp	flichtbereich	14.	
	•			Wahlp	oflichtbereich	1.–4.	
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlp	oflichtbereich	1.–4.		
	M.A. Geschichte, Fachrichtung Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlp IV	oflichtbereich	1.–4.		
					oflichtbereich I	1.–4.	
		. 0,		Wahlpflichtbereich		14.	
		nienzforschung des Sammelns	und		zungsbereich	1.–4.	
	M.A. Roma			Ergäna	zungsbereich	1.–4.	
	M.A. Trans			_	oflichtbereich	1.–4.	
				3 (=ohne Profil)	-		
	-	M.Sc. Paläontologie		Wahlbereich 1.–4.		1.–4.	
	M.Sc. Geol	ogie		Wahlb	ereich	1.–4.	

Г	1		1	1		
	M.Sc. OEP Bi		Free Module	I	1.–4.	
Lernziele	Nach erfolgr	eicher Absolvierung dieses	Moduls verfü	gen die Stuc	lierenden	
	über grundlegende Kenntnisse zum Thema Recht, Management und					
	Vermarktung	g im musealen Kontext. Üb	er den Theorie	eteil werder	n aktuelle	
	Fragestellungen, die vor allem rechtswissenschaftliche Aspekte ansprechen erörtert. Ein Lernziel ist es daher, dass Studierende zunächst auf Sachverhal					
	wie Bildrechte, provenienzrechtliche Schritte respektive Kulturschutz					
		werden und erste und gru	•			
			_			
	verschiedenen – zumeist rechts- und staatswissenschaftlichen – Teilgebieten erlangen. Zum Thema Marketing und Vermarktung werden relevante Aspekte					
	_	die Studierenden nach Bee	_			
		rbeit anwenden können.				
Schlüssel-		Bestandteil des Moduls	ist der interd	diszinlinäre	Δnsatz Hier	
kompetenzen		n universitärer Seite aus		•		
Kompetenzen		schen Seite aus den Muse				
	-	keting und Vermarktung		-		
		Kompetenzen erwerben, d	-			
	•	engang erwerben können		i Kunstenati	on in kemem	
Inhalte		rermittelt einerseits die Be		Docitionior	ıng innerhalb	
IIIIIaite		systems Kunst und der Kuns	_		_	
		citutionen und Positionen				
	_	vird der Weg von der A	_		_	
	reflektiert und u.a. zu Werbezwecken aufbereitet. Weitere wichtige Felder sind Provenienzrecherche, hier vor allem die Chancen und Folgen dieses fachlichen					
				_		
	_	er auch die rechtliche Situa				
	_	eratung. Im Praxisteil we				
	_	enommen, die das Syst				
		ung, Fundraising und dari	_	_		
		haben die Möglichkeiten z				
		llung beteiligt ist, wie man			_	
	_	t handhabt, das Berufsbild				
	_	rößere Einschnitte im M	_		-	
	Konsequenzen einer Rückführung von Werken nach ausführlicher Provenienz-					
	recherche und anschließender evtl. Rechtsprechung. Ebenso werden Objektversicherungen, Leihverkehr und Datenbanken Themen in diesem Modul sein.					
			ibanken Them	en in diesen	n Modul sein.	
Teilnahme-	Nachzuweise					
voraussetzungen	Empfohlen: l		Ι _		I	
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload	
			größe		[h]	
	S1		15	0,4	16	
	S2	Aktuelle	15	0,4	16	
	S3			0,4	16	
	S4	1 '		0,4	16	
	S5	zum Thema Recht,	15	0,4	16	
		Marketing und				
		Vermarktung				
	PÜ		15	15	60	
Prüfungen	1	D	m)		Ī	
Trataligen	PÜ: Mündlich	Prüfungsform(e	11)			

Studienleistungen u.a.	Studienleistung(en)	
als Zulassungs-	S1-S5: praktische Projektarbeit	30
voraussetzung zur	PÜ: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll	30
Modulprüfung		
Sonstiges	S bedeutet in diesem Fall Tagesveranstaltung (à 6 Zeitstunden)	∑ Workload
		300

4. Weitere Leistungen und Module

4.1 Masterarbeit

Masterarbeit				l	JNIVERSIT	ÄT <mark>BONN</mark>	
Modulnummer	Workload 900h	Umfang (LP) 30	Dauer (Sem	- 1	Tur		
Modulbeauftragter		sschussvorsitze	l .	6 Monate WS- *r			
Anbietendes Institut		Archäologie un					
(ggf. Abteilung)	Abteilung E	mpirische Kultu	ırwissenscha	ft und Kul	turanthropolo		
Verwendbarkeit des		Studiengang		Р	flicht-/	Studienseme	
Moduls				Wahlp	flichtbereich	ster	
	M.A. Transl	kulturelle Studie	en/	Pflicht		34.	
	Kulturanthr	ropologie					
Lernziele	Die Master	arbeit bildet de	n Abschluss o	des Maste	rstudiums. Zie	l der	
	Masterarbe	eit ist es, die Fäh	nigkeit zu eige	enständig	em wissenscha	aftlichen	
		achzuweisen.		J			
Schlüssel-	- Fachkomp	etenz: Eigenstä	ndige Durcht	führung e	ines empirisch	en Projekts;	
kompetenzen	1	-	-	_	•		
	Diskussion, Analyse und Verschriftung der eigenen Forschung, Forschungsfragen und Thesen; Formulierung und Präsentation						
	wissenschaftlich fundierter Ergebnisse.						
	- Methodenkompetenz: Schreib- und Vermittlungstechniken.						
	- Sozial- und Selbstkompetenz: Kommunikationskompetenz;						
	Kooperationsfähigkeit; zielorientiertes Arbeiten.						
Inhalta						+la a a wa +: a a la	
Inhalte	Ausgehend von der eigenständigen Themenfindung und einem theoretisch						
	und methodologisch zu positionierenden Erkenntnisinteresse umfasst die						
	Masterarbeit die Entwicklung einer eigenen Fragestellung, die Erarbeitung						
	und Begründung des Forschungsdesigns, die Erhebung von Daten und						
	Materialien, die Reflexion der Vorgehensweise sowie die Aufbereitung und						
	Darstellung der Ergebnisse. Es wird empfohlen, das Thema der Masterarbeit						
	aus dem Modul Forschungswerkstatt zu entwickeln. Die Masterarbeit soll 60-80 Seiten umfassen.						
		arbeit soll 60-80) Seiten umfa	assen.			
Teilnahme-	60 LP						
voraussetzungen					1		
Veranstaltungen	Lehrform	The	ma	Gruppe		Workload	
				größe	!	[h]	
	-	-		-	-	-	
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Masterarbe	900h					
Studienleistungen u.a.		Stud	ienleistung(e	en)			
als Zulassungs-							
voraussetzung zur							
Modulprüfung							
Sonstiges	Die Prüfung	gsordnung und	die Hinweise	und Hand	dreichungen –	∑ Workload	
5 -		gsbüros zur Abf				900h	